

Steinbacher Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Auflage: 26.700 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

VP VON POLL IMMOBILIEN®

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

25. Jahrgang

Donnerstag, 14. Mai 2020

Kalenderwoche 20



Die Außenanlage mit künstlicher Hecke und hellem Rindenmulch unterstreicht das Konzept der „naturnahen Pädagogik“, die im Inneren des gestreiften Kita-Gebäudes unter anderem an den Landschaftsnamen der Gruppenräume erkennbar ist. Foto: HB

Ein Schmuckstück, aber kein Personal

Von Hans-Jürgen Biedermann

Steinbach (HB). Über der Bahnstraße wirbt die Stadt auf Transparenten um Fachkräfte in den Kindergärten. Doch ausgerechnet in der neuen katholischen Kita von St. Bonifatius ist der Effekt gleich Null. Die Einrichtung in der Obergasse wird die Aufnahme von 24 Kindern unter drei Jahren auf absehbare Zeit verschieben müssen. Trotz der Aussicht auf einen wunderschönen Arbeitsplatz sind die fünf Bewerbungsgespräche allesamt erfolglos geblieben.

Kita-Leiterin Barbara Albrecht nennt die Lage einerseits „ernüchternd“, fühlt sich eigentlich aber „sehr glücklich.“ Dazu hat sie allen Grund, denn die Erzieherin, seit 2011 an der Spitze des zwölfköpfigen Teams, das die 100 Ü3-Kinder betreut, hat die Struktur des Neubaus am nördlichen Stadtrand nicht unerheblich beeinflusst. Noch sind nicht alle Kisten ausgepackt. „Wir müssen erst mal sehen, was wir hier alles haben,“ meint die Chefin. Stolz und Freude dominieren, obwohl Corona die angepeilte Kita-Eröffnung am Namenstag von Schutzpatron St. Bonifatius am 5. Juni unmöglich macht. Vor September wird der Tag der offenen Tür nicht stattfinden. Immerhin ist in drei Wochen mit einem Ende der Zwangspause zu rechnen, wengleich Barbara Albrecht wegen der Sicherheitsregeln zunächst nur mit 50-prozentiger Auslastung rechnet.



Probesitzen vor der Küchenzeile: Barbara Albrecht und Winfried Becker. Foto: HB

„Highlight“ mit Bullaugen

Winfried Becker hat dem Bauherrn, der Pfarrei St. Ursula, als Projekt-Bevollmächtigter bereits viel geholfen. Das Mitglied des Verwaltungsrats führte beim Bau des Gemeindezentrums in der Untergasse erfolgreich Regie und lieferte nunmehr sein Meisterstück. Seitdem das Übergangsprovisorium, 28 Container, die am 1. Mai von der Stadt übernommen wurden, im September 2018 errichtet wurde, hat der 68-jährige Rentner auf der Baustelle Präsenz gezeigt. Für einen Mann des Ehrenamtes ein vorbildliches Engagement, das ganz wesentlich zur terminlichen Punktlandung beigetragen hat.

Für Becker ist der Flachbau am Rande des Nicolaiwegs ein „optisches Highlight.“ Das hört der Architekt Roland Effgen gerne, der die stoßfeste Plattenfassade mit beige-grauen Horizontalstreifen auflockert und den auf 1000 Quadratmetern angeordneten Räumen mit einem Dutzend Oberlichtern eine Helligkeit verliehen hat, die gute Laune macht. Die sechs Gruppenräume öffnen sich nach Süden zur Brommermann-Siedlung und beherbergen ein Gestaltungselement, das ohne die Finanzspritze des Fördervereins von 28 000 Euro nicht möglich gewesen wäre: Treppentufen führen hinauf zu Schlupfwinkeln, die hinter Holzwänden verborgen sind. Bemerkenswert auch die drei Bullaugen, durch die

(Fortsetzung auf Seite 3)

BUNTER BLÜTENZAUBER

Petunie
Petunia-Hybride, versch. Farben, 12 cm, Stück ~~2.49~~ **1.99** *aus eigener Anzucht*

Wandelröschen-Busch
Lantana camara, 2,3 Liter, Ø ca. 40 cm, Stück ~~12.99~~ **9.99**

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 · 61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 13 - 17 Uhr**
An Feiertagen geschlossen. www.mauk-gartenwelt.de

Wir machen Ihre Fenster und Türen sicher.

Telefon: 06171-98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

klein
BAUSCHREINEREI

Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

Jetzt Probe fahren!

Das neue T-Roc Cabrio.

AutoBach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/3087-901, info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

RUNOW & VON JESCHE
Estate Agents

Wir sind auch in Corona-Zeiten für Sie da!

Kompetenter Rund-um-Service für den erfolgreichen Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie

Runow & von Jesche Estate Agents GbR
Seulberger Str. 24 | 61352 Bad Homburg
06172 - 5939581 | www.runowvonjesche.de

Weil schneller einfach besser ist... JUST DRIVE!

Sommerferien-Intensivkurs*

Termine: 4. - 11. 7. 2020 und 1. - 8. 8. 2020

*Komplette Theorie (Klasse B) in nur 7 Werktagen! In Oberursel

KÖNIGSTEIN
OBERURSEL
BAD HOMBURG

Fahrschule Hochtaunus
InH. Markus Leinberger
drive up your life

www.fahrschule-hochtaunus.de

Geb Brüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

Bei uns werden Gartenträume wahr!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 3 17 16 · www.baumschule-peselmann.de

OHREN STEIFHALTEN WÄHREND DER „HUNDSTAGE“

— WIR SORGEN FÜR ABKÜHLUNG

KLIMAAANLAGEN VON **FRIO**

TEL.: 06101 - 98688 - 0
MAIL: KLIMA@FRIO.DE
WEB: WWW.FRIO.DE

VERANSTALTUNGEN

Oberursel und Steinbach

Anspruch auf Wohngeld prüfen lassen

Hochtaunus (how). Viele Haushalte im Landkreis sind durch die „Corona-Krise“ von Kurzarbeit oder Einnahmeausfällen aus selbstständiger Arbeit betroffen. Häufig wird dadurch das Geld für die Miete knapp. Wer unter ein bestimmtes monatliches Nettoeinkommen fällt, hat Anspruch auf Wohngeld. „Viele Mieter haben aufgrund der wirtschaftlichen Einschränkungen im Rahmen der Corona-Krise zurzeit Schwierigkeiten, ihre Wohnung zu bezahlen. Ihnen ist gar nicht bewusst, dass der Staat Menschen mit niedrigem Einkommen hilft, weiterhin ihre Miete zu zahlen“, erklärte Katrin Hechler. Gleiches gelte für selbstnutzende Eigentümer, die beispielsweise Kredite bedienen müssen oder sonstige immobilienbezogene Aufwendungen haben. Hier helfe der Staat mit einem Lastenzuschuss. „Bei finanziellen Notlagen wie zum Beispiel gänzlichen Einnahmeausfällen sind die betroffenen Bürger grundsätzlich an das zuständige Jobcenter zu verweisen.“ Die Miethöchstbeträge richten sich nach der Haushaltsgröße und den jeweiligen Mietstufen der Städte und Gemeinden. Die Werte der Mietstufen der Städte und Gemeinden im Hochtaunuskreis (außer Bad Homburg) sind bei der Wohngeldbehörde zu erfragen. Die Einkommensgrenzen richten sich nach der Anzahl der zu berücksichtigten Haushaltsmitglieder und den Mietstufen der Städte und Gemeinden. Die angegebenen Einkommensbeträge werden nur bei Mieten, die so hoch oder höher sind wie die Miethöchstbeträge, wirksam. Bei niedrigeren Mieten sind die Einkommensgrenzen niedriger. Bei der Einkommensberechnung im Wohngeldrecht wird vom Bruttoeinkommen ausgegangen. Bürger des Hochtaunuskreises, die ihren Anspruch prüfen lassen wollen, wenden sich telefonisch oder per E-Mail an die Wohngeldbehörde. Alle Anträge sollen trotz der erwartenden hohen Anzahl in einem effizienten und schnellen Verfahren bearbeitet werden. Auch formlose Antragstellungen per E-Mail oder Telefon sind zur Fristwahrung in Bezug auf die Festsetzung des jeweiligen Bewilligungszeitraumes zulässig. Aufgrund des Infektionsrisikos finden Auskünfte zum Wohngeldantrag derzeit nur telefonisch statt. Die Wohngeldstelle ist montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8 bis 12 Uhr unter Telefon 06172-9990 erreichbar. Auf den Internetseiten des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat sind Wohngeldrechner hinterlegt. Hier lässt sich unverbindlich kalkulieren, ob ein Anspruch auf Wohngeld besteht.

Der Hessenpark ist wieder geöffnet



Seit dieser Woche öffnet der Hessenpark mittwochs bis sonntags von 10 bis 18 Uhr seine Türen. Aufgrund der aktuell gültigen Hygienebestimmungen gibt es zunächst nur einen eingeschränkten Betrieb. Veranstaltungen, Museumsführungen und Vorführhandwerk finden bis auf Weiteres nicht statt. Auch der größere Teil der Fachwerkgebäude kann nicht betreten werden, weil schmale Türen und enge Flure die Einhaltung der Abstandsregeln verhindern. „Wo es möglich ist, öffnen wir aber die Türen und gewähren einen Einblick in unsere Häuser“, erklärt Museumsleiter Jens Scheller. „Gebäude, die durch unterschiedliche Türen betreten und verlassen werden können, machen wir nach und nach wieder zugänglich.“ Die Sicherheit der Besucher und Mitarbeiter steht in den nächsten Wochen natürlich an erster Stelle. Im Eingangsgelände, in den Läden am Marktplatz und in den geöffneten Häusern auf dem Museumsgelände besteht Maskenpflicht. Die Reinigungsintervalle werden erhöht. Zudem sind alle Personen, die sich im Museumsgelände befinden, angehalten, die Abstandsregelungen einzuhalten und Rücksicht aufeinander zu nehmen. „Wir freuen uns, dass der Hessenpark wieder geöffnet ist. Ein Museum ohne Besucher ist ja kein richtiges Museum“, erklärt Jens Scheller. Dass zunächst nur ein eingeschränktes Angebot zur Verfügung steht, ist aus Sicht des Museumsleiters zwar schade, in Anbetracht der Umstände aber zu verschmerzen. „Wir tasten uns Schritt für Schritt voran und machen möglich, was angesichts der Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen realisierbar ist.“ So oder so gibt es auf dem Gelände momentan viel zu entdecken. Der Frühling hat Einzug gehalten, die Natur zeigt sich von ihrer schönsten Seite, und es gibt jede Menge Tierkinder zu bestaunen: Küken, Lämmer und Ferkel sind schon auf der Welt, Zicklein und Kaninchen folgen in Kürze. Den Eintrittspreis hat der Hessenpark deutlich reduziert: Erwachsene zahlen bis auf Weiteres fünf Euro, Kinder, Schüler, Studenten und Grundsicherungsempfänger erhalten kostenlosen Eintritt.

Foto: Michael Schneider

Weniger Ausbildungsstellen gemeldet

Hochtaunus (how). Der Shut-Down im Zuge der Corona-Pandemie hemmt die Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt. Im Vergleich zum Vorjahr waren bei den hessischen Agenturen für Arbeit im April rund 2700 Bewerber (-7,8 Prozent) sowie 2100 Ausbildungsstellen (-6,5 Prozent) weniger gemeldet. Zum Stichtag im April wurden 31 527 Bewerber bei den hessischen Agenturen für Arbeit gezählt. Ihnen standen 30 652 betriebliche Ausbildungsstellen gegenüber. Deutlich weniger junge Menschen konnten bisher in eine Ausbildung einmünden als noch im vergangenen Jahr: -15,5 Prozent oder 1020 Personen. Gleichzeitig wurden weniger Ausbildungsstellen gemeldet. Insbesondere im Verarbeitenden Gewerbe (-680) und im Handel (-500) machte sich der Rückgang zum Vorjahr bemerkbar. Ebenfalls leicht rückläufig ist die Zahl junger Menschen mit Fluchthintergrund, die eine Ausbildungsstelle suchen. Im April belief sich ihre Zahl auf 2356 und somit -11,6 Prozent oder 309 weniger als 2019. Lediglich 190 konnten bisher einen Ausbildungsvertrag unterschreiben. Dr. Frank Martin, Leiter der Regionaldirektion Hessen appellierte bereits im vergangenen Monat an die hessischen Ausbildungsbetriebe, ihre Ausbildungsaktivitäten nicht auszu-

setzen. Den Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen betrachtet Martin mit Sorge: „Falls sich diese Entwicklung weiter fortsetzt und es uns nicht gelingt, jungen Menschen, die ausbildungswillig sind, einen Ausbildungsplatz zu vermitteln, steuern wir auf eine weitere Verschärfung des Fachkräfteproblems zu. Die Nachwuchssorgen waren bereits vor der Corona-Krise offenkundig. Es wäre fahrlässig, jetzt auf Azubis zu verzichten. Die demografische Entwicklung lässt sich nicht zurückdrehen. Viele Arbeitnehmer werden in den nächsten Jahren in Rente gehen und müssen ersetzt werden. Das geht nur, wenn kontinuierlich in die Ausbildung und Qualifizierung künftiger Generationen investiert wird.“ Jugendliche, die in diesem Jahr die Schule beenden und bislang noch keinen Ausbildungsplatz haben, rät Martin dringend, sich umgehend bei den hessischen Arbeitsagenturen zu melden: „Unsere Berufsberater stehen jungen Menschen, Eltern und Lehrern mit Rat und Unterstützung zur Seite. Wer noch keinen Ausbildungsplatz gefunden hat oder wer mit einer Rücknahme der Ausbildungszusage konfrontiert ist, kann sich an unseren telefonischen Beratungsservice wenden.“ Die hessischen Agenturen für Arbeit können über regionale Rufnummern montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr erreicht werden.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst geht ab 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuellen Notdienst-Apotheken sind zu erfahren über 22833 988 (Handy) und über 0137-88822833 (Festnetz).

Donnerstag, 14. Mai

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 15. Mai

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Samstag, 16. Mai

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Sonntag, 17. Mai

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Montag, 18. Mai

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Dienstag, 19. Mai

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Mittwoch, 20. Mai

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Donnerstag, 21. Mai

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Freitag, 22. Mai

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Samstag, 23. Mai

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Sonntag, 24. Mai

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr 116117

**ÄBD Vordertaunus
in den Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt**
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

MÖBELLAND
HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

NEUERÖFFNUNG Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



Dieser komplett eingerichtete Raum für die U3-Gruppe bleibt vorerst ungenutzt, da bisher die Bemühungen um die Einstellung von Erziehern erfolglos sind. Foto: HB

Ein Schmuckstück, aber ...

(Fortsetzung von Seite 1)

man vom 50 Meter langen Flur in den Bewegungsraum schaut, in dem die blauen Turnmatten schon gestapelt sind und eine Sprossenwand ebenfalls zum Inventar des 85 Quadratmeter großen Sportareals gehört.

Ein Markenzeichen ist das um 20 Quadratmeter kleinere Forum, das es ohne Barbara Albrecht gar nicht geben würde. Es bildet das Scharnier zwischen dem Turnsaal und der Küche, die für alle 124 Kinder ausgelegt ist. Hauseigene Vollverpflegung und kein Catering. In diesem Raum gleich hinter der Eingangstür stellt sich die Leiterin gemeinsames Mittagessen, Spielecken und ein Elterncafé vor.

Lockt das Jobticket?

In diesem Kindergarten heißen die Gruppenräume „Weiher“, „Bach“, „Wiese“, „Berge“, „Wald“ und „Feld“ – Namen, die zur „naturnahen Pädagogik“ (Albrecht) passen, die das „Bewahren der Schöpfung“ (Becker) vermitteln will. Politiker sprechen von Nachhaltigkeit. Die Schönheit der Landschaft sieht man draußen vor der Tür beim Blick auf den Vordertaunus mit dem prägenden Altkönig. Im überwiegend neugestalteten Kita-Garten sollen Kinder unterschiedliche Böden kennenlernen,

etwa auf den geschwungenen Stufen aus Quarzitblöcken, gebrochen im nahen Mittelgebirge, auf Splitt, Rindenmulch, Sand und Gras. Abgeschnittene Äste sind zu einer gewundenen Hecke aufgeschichtet worden. Die Anlage zeigt die professionelle Handschrift einer Innenarchitektin.

All dies hat die Interessenten für die drei Erzieherstellen in der U3-Sektion, die erst mit dem Neubau geschaffen wurde, nicht überzeugt, ihren Arbeitsplatz an diesem attraktiven Ort zu wählen. Mal wurde das Gehalt bemängelt, das aber auch andernorts meist nicht wesentlich über 3300 Euro monatlich liegt. Es war Kritik am Fahrplan des Busverkehrs zu hören. Pfarrer Andreas Unfried kennt das Personalproblem, äußerte sich aber zuversichtlich, die Stellen zeitnah besetzen zu können. In Rede steht offenbar ein Jobticket, das die Stadt Steinbach bereits ihrem gesamten Personal zur Verfügung stellt. Die katholische Kita hat 3,8 Millionen Euro gekostet. Sie profitierte von dem Glücksfall, dass alleine 1,5 Millionen Euro an Bundesmitteln zur Verfügung standen. Die übrigen Kosten haben sich Stadt und Kirchengemeinde geteilt. Der Energiebedarf „des mit einer Fußboden-Gasheizung ausgestatteten Neubaus unterschreitet den Grenzwert um knapp 30 Prozent. Das freut die Stadt, die 85 Prozent der Betriebskosten übernimmt.

Am Brückentag zu

Steinbach (stw). Die Stadtverwaltung ist am Freitag, 22. Mai, dem Brückentag nach Christi Himmelfahrt, geschlossen. Zudem hat das Bürgerbüro am Samstag, 23. Mai, nicht geöffnet. Der Containerplatz in der Waldstraße hat am Samstag, 23. Mai, von 9 bis 12 Uhr regulär geöffnet.

**Sie suchen ...
Sie bieten ...
Sie finden ...**

Unser Kleinanzeigenmarkt Privat an Privat lässt keine Wünsche offen! Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre – Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen.

Unser Anzeigen-Team hilft Ihnen gerne weiter: 06171-6288-0

Stadt arbeitet an Corona-Lockerungen

Steinbach (stw). Nachdem das Land Hessen die Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus gelockert hatte, konnten bereits am Samstag, 9. Mai, der Sport und viele Einrichtungen wieder ihre Türen öffnen. Voraussetzung ist jedoch die genaue Einhaltung der Abstands- und Hygienevorgaben. Am Freitag, 8. Mai, hat der Krisenstab der Stadtberatern und sämtliche Vorbereitungen getroffen, um die Vorgaben des Landes umzusetzen. „Die Sicherheit der Steinbacher Bürger geht ganz klar vor. Eine Öffnung der Einrichtungen zum Samstag, 9. Mai, war zu kurzfristig in der Umsetzung und daher nicht möglich. Die Verordnungen müssen uns detailliert vorliegen, um unsere Maßnahmen anzupassen. Erst wenn alle Standards umgesetzt sind, können wir öffnen. Wir sichern aber ganz klar eine schnellstmögliche Umsetzung der Verordnungen und damit verbunden Öffnungen von Einrichtungen zu“, so Bürgermeister Steffen Bonk.

Farbschmierereien

Steinbach (stw). Ein bisher unbekannter Täter beschmierte zwischen Freitag und Samstag mit roter Lackfarbe das Wohnmobil und eine gepflasterte Einfahrt in der Wiesenstraße. Dem 55-jährigen Besitzer entstand laut Polizei ein Sachschaden von etwa 1000 Euro. Hinweise auf den Täter nimmt die Polizei entgegen.

Der Containerplatz an der Waldstraße ist wieder geöffnet

Steinbach (stw). Am Dienstag, 21. April, hatte die Stadt den Containerplatz in der Waldstraße das erste Mal nach der Schließung aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus wieder für den Besucherverkehr geöffnet. Wie von der Verwaltung angekündigt, fanden Ausweiskontrollen statt, da ausschließlich Steinbacher Bürger dort ihre Abfälle entsorgen dürfen. Zwei Bauhofmitarbeiter übernahmen die Einweisung auf den Platz und achteten auf die Einhaltung des nötigen Abstands, und die Stadtpolizei kontrollierte die Ausweise. Unterstützt wurden die Mitarbeiter durch Bürgermeister Steffen Bonk und Ersten Stadtrat Lars Knobloch.

„Die erste Öffnung des Platzes lief reibungslos, wenngleich auch mit erheblichem Personalaufwand.“

**DESIGN GESICHTSMASKEN
MADE IN GERMANY**
Wir machen Masken salonfähig

- Unikate sowie hohe Stückzahlen
 - für Frau, Mann und Kind
 - mit Logo für Vereine und Unternehmen
- Betrachten Sie Ihre Gesichtsmaske als ein zusätzliches Accessoire!**

Abgestimmt auf Ihren persönlichen Stil wie z. B. Schal, Einstecktuch oder Krawatte.

Unter **06172 10 10 11** oder **0172 61 66 549** haben Sie die Möglichkeit, Ihre Wünsche und Vorstellungen mit uns zu besprechen.

ROBE GRUPPE, Bad Homburg

FFP2 NANOSILBER ANTIKROBIELLE MUND-NASENSCHUTZ

pro Stück 9,99 €

Mund-Nasen-Schutz FFP-2 Masken

Masken-Verkaufszeiten:
Mo – Fr 12 – 15 Uhr • Sa 10 – 12 Uhr

Adenauerallee 16
61440 Oberursel
E-Mail: info@reisegerecht.de

Tel. 06171/54083
Fax 06171/59262
www.reisebuero-gerecht.de

Reisebüro Gerecht

Jürgen Ronimi
Rechtsanwalt

Spezialist für Mietrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
Reisevertragsrecht • Verkehrsrecht
Baurecht • Familienrecht

An den Drei Hasen 19 • 61440 Oberursel (Taunus)
Telefon: 06171 / 52091 Telefax: 06171 / 52092
www.juergen-ronimi.de • info@juergen-ronimi.de

Kfz-Reparaturen und Inspektionen aller Fabrikate

- TÜV-Durchsicht und Vorfahrt
- Reifenservice und Einlagerung
- Motor- und Getriebereparatur
- Steuergerätediagnose
- Klimaanlage-Service
- Unfallinstandsetzung
- Karosseriearbeiten
- Autoglas
- Fahrwerk-tieferlegungen
- Wohnmobilservice

www.kfz-werkstatt-haak.de

KMH Kraftfahrzeug & Motorsport Haak

Kfz-Meisterbetrieb

61440 Oberursel • An den Drei Hasen 24 • ☎06171/978 55 33

**AKTION VERLÄNGERT!
15% RABATT*
AUF BETTWÄSCHE!**

elegante

BETTEN UND GARDINEN

STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Untere Hainstraße 2 · 61440 Oberursel
Tel. 06171 / 97 37 10 · Fax 06171 / 9 87 97 63
www.schaumalrein.de

*gültig bis 30.05.20

HIGHLIGHTS IM MAISonntag, 17. und 24. Mai
Christi Himmelfahrt, 21. Mai**Großes Schlemmerfrühstück**
8–12 Uhr • 14,90 € p.P.**Leckerer vom Holzkohlegrill**
11–15 Uhr • 14,90 € p.P.Bitte reservieren unter
Tel. 0151 14552272an der A5 • Eschborn
Tel. 069 7422998-10
www.raststaette-taunusblick.de**Sprechstunde bei Bonk**

Steinbach (stw). Aufgrund des eingeschränkten Publikumsverkehrs im Rathaus kann die offene Bürgermeistersprechstunde nicht wie gewohnt stattfinden. Bürgermeister Steffen Bonk bietet stattdessen am Dienstag, 26. Mai, von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde mit Terminvergabe an. Die Termine im Abstand von jeweils 20 Minuten können für diesen Tag im Büro des Bürgermeisters unter Telefon 06171-700011 vereinbart werden. Für die Terminvergabe ist eine kurze Beschreibung des Anliegens erforderlich. Der Termin ist nur alleine oder mit maximal einer Begleitperson wahrzunehmen. Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist im Rathaus zu tragen. Weitere Sprechstunden werden nach dem aktuellen Stand rund um den Coronavirus entschieden und rechtzeitig bekanntgegeben.

Reifen zerstochen

Steinbach (stw). In der Nacht zum Donnerstag zerstach Unbekannte an einem VW Transporter alle vier Reifen. Das Fahrzeug war am Straßenrand der Frankfurter Straße geparkt, als jemand zwischen Mittwochabend, 18.30 Uhr, und Donnerstagmorgen, 7.30 Uhr, die Reifen mit einem spitzen Gegenstand beschädigte und dadurch einen Sachschaden von mehreren hundert Euro verursachte. Die Ermittlungsgruppe der Polizeistation Oberursel nimmt Hinweise unter Telefon 06171-62400 entgegen.

Virtueller Blütenspaziergang

Die naturnahen Grünflächen mit heimischen Wildpflanzen entwickeln sich prächtig. Die Arbeitsgemeinschaft „Steinbach blüht“ hätten – wie ursprünglich geplant – die Blütenpracht gerne persönlich gezeigt. Das geht aber nicht. Als Alternative wird am Sonntag, 17. Mai, um 19 Uhr eine Online-„Führung“ angeboten. Zu sehen sind aktuelle Frühlingfotos von drei Projektflächen, dem Geschwister-Scholl-Platz, dem Wildrosenbeet hinter dem Weiher und der Magerwiese am Grünen Weg. Wer dabei sein möchte, braucht einen Internetzugang sowie Computer, Tablet oder Smartphone. Anmeldung per E-Mail an steinbach-blueht@posteo.de oder im Stadtteilbüro. Dort gibt es die Zugangsdaten.

Jetzt Bettfedern reinigen lassen, zum Aktionspreis!

Kopfkissenreinigung 80 x 80 cm inkl. neuem Inlett **16,-** nur
Federbett 135 x 200 cm inkl. neuem Inlett **59,-** nur

Meiss MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

Wohnen • Küchen • Betten • Textil

61348 Bad Homburg · Louisestraße 98 · www.moebelmeiss.de

Mit 100 weiteren Bäumen soll Steinbach noch grüner werden

Steinbach (HB). „Jeder Baum zählt“ – unter diesem Motto hat die Stadtverordnetenversammlung im Herbst 2019 die Aktion beschlossen. Ziel des plakativen Beschlusses ist es, weitere 100 Bäume im Stadtgebiet zu pflanzen, die von der Stadt gepflegt werden. Mit einer Spende ab 100 Euro kann sich jeder an der Baumaktion beteiligen und dazu beitragen, dass Steinbach in Zeiten des Klimawandels noch grüner wird. Derzeit wird die Aktion von der Stadt vorbereitet. Es werden Plätze für die Bäume ausgelotet und eine Liste an möglichen Baumarten erstellt. Im Spätsommer soll die Aktion kon-

cret starten. Zu diesem Zeitpunkt wird es auch möglich sein, sich einen konkreten Platz und einen konkreten Baum für die jeweilige Spende auszusuchen. „Junge Bäume kämpfen im Sommer. Wir wollen die bessere Anpflanzzeit im Herbst für diese Aktion nutzen“, so Bürgermeister Steffen Bonk. Spenden für diese Aktion sind schon jetzt möglich. Sie werden allgemein für die Aktion verwendet und an den Plätzen und Bäumen eingesetzt, wo im Herbst Bedarf besteht. Infos unter Telefon 06171-700012. Alles Weitere zur Aktion, zu den möglichen Pflanzplätzen sowie Baumarten wird im Herbst mitgeteilt.

Weinfest verlegt auf September

Steinbach (HB). Das urbane Leben leidet weiter an Schwindsucht. Jetzt hat die SPD das für den 30. Mai geplante Weinfest auf dem Freien Platz abgesagt. Es fällt unter die Kategorie der Großveranstaltungen, die bis Ende August verboten sind. Die Sozialdemokraten haben aber die Hoffnung auf einen Ersatztermin nicht aufgegeben und mit den Winzern Samstag, 12. September, als Ausweichdatum vereinbart. „Wir glauben, dass wir nach dem Sommer wieder gemeinsam feiern können“, blickt Ortsvereinsvorsitzender Moritz Kletzka optimistisch voraus.

Einbruch in Keller

Steinbach (stw). Im Zeitraum seit Anfang der vergangenen Woche kam es in einem Mehrfamilienhaus in Steinbach zu einem Einbruch in mehrere Kellerabteile. Wie am Montag festgestellt wurde, hatten Unbekannte sich Zugang zu den Kellerräumen des in der Berliner Straße gelegenen Mehrfamilienhauses verschafft und die Vorhängeschlösser dreier Abteile aufgebrochen. Anschließend hatten die Täter die Abteile nach Wertgegenständen durchsucht. Zum möglichen Diebesgut liegen bislang noch keine Informationen vor. Die Bad Homburger Kriminalpolizei nimmt Hinweise unter der Telefon 06172-1200 entgegen.

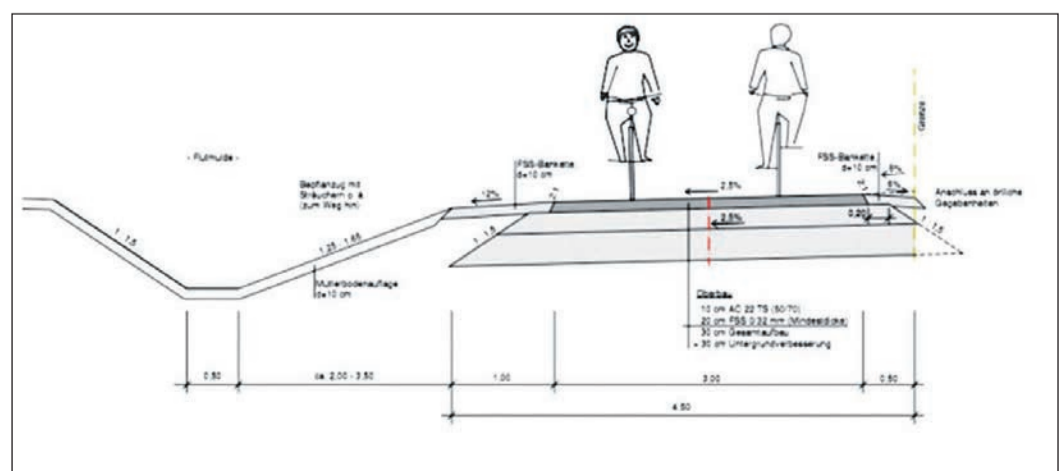


Grafiken: Stadt Steinbach

Nicolaiweg wird Geh- und Radweg

Steinbach (stw). Ende Mai beginnen die Ausbauarbeiten am Nicolaiweg. Derzeit ist der Weg im westlichen Abschnitt zwischen Kronberger Straße und Obergasse mit einer provisorischen Schotterdecke versehen. Im Abschnitt zwischen Obergasse und Feldbergstraße besteht lediglich ein schmaler Trampelpfad. Bei Regen ist der Weg somit nur eingeschränkt nutzbar. Durch die Verbreiterung und den Ausbau in Asphaltbauweise soll der Nicolaiweg zu einem sicheren, barrierefreien Geh- und Radweg werden. Auch die Reihenhäuser erhalten dadurch eine barrierefreie Zuwegung. Grundsätzlich sollen hierbei die Bäume erhalten werden, selbst wenn sie sehr nah am Weg stehen. Bei allen baulichen Maßnahmen passt die Stadt die Straßenbeleuchtung dem neuesten energetischen Standard an. Am Nicolaiweg soll durch eine neue Beleuchtung die Sicherheit erhöht werden. In dem Abschnitt zwi-

schen Kronberger Straße und Obergasse wird eine Flutmulde angelegt, die als Überschwemmungsschutz für das angrenzende Wohngebiet dienen wird. Durch den Ausbau des Wegs soll das Nebeneinander von Fußgängern und Radfahrern durch eine ausreichende Breite ermöglicht werden. Die Nutzung durch Pkw ist auch weiterhin nicht gestattet. Durch entsprechende Vorkehrungen soll die Durchfahrt verhindert werden. Die Gesamtkosten für den Ausbau als Rad- und Gehweg, Beleuchtung und Überschwemmungsschutz belaufen sich auf rund 560 000 Euro. „Wir sind guter Dinge, das sich das Land Hessen maßgeblich an den Kosten beteiligen wird“, so Bürgermeister Steffen Bonk, der sich besonders bei dem Landtagsabgeordneten Dr. Stefan Naas für die Unterstützung und Werbung für dieses Projekt in Wiesbaden bedankt. Die Bauzeit ist voraussichtlich von Mai bis Oktober 2020.



Rompel Haushalts- & Spielwaren • Glas & Porzellan

schließt!

NUR NOCH FÜR KURZE ZEIT BIS ENDE JUNI 2020

-50% bis -70%

auf das gesamte Sortiment*
*außer grünes Festpreisetikett

ACHTUNG MASKENPFLICHT

LADENEINRICHTUNG SUPER GÜNSTIG ABZUGEBEN!

Kontakt:
Hr. Kügel, Tel. 0177.707 53 03

Mo-Fr: 9.30-19 h · Sa: 9-18 h
Holzweg 14, Oberursel



Dietrich Michelson, Graham Tappenden, Robin Weber und Wolfgang Borgfeld (v. l.) halten die Farben der Eintracht Oberursel hoch und machen sich für die Jugendarbeit stark. Foto: js

Frischer Wind bei der Eintracht trotz Absage des Pfingstturniers

Oberursel (js). „Die Umstände lassen uns aktuell keine Wahl, wir müssen unser Pfingstturnier für D-Junioren absagen.“ Ein kurzer Satz mit großer Tragweite überschreibt die letzte Meldung der Eintracht Oberursel im Ticker zum traditionellen „Internationalen Pfingstturnier“ für jene zwölf und 13 Jahre alten Buben, die seit 1968 immer am Pfingstwochende mit bisher nur zwei Ausnahmen den Turniersieger am Eschbachweg ausgespielt haben. Fast immer mit namhaften Teams aus ganz Deutschland und dem europäischen Ausland. So war es vorgesehen für die 51. Auflage am 31. Mai und 1. Juni, auf der Playlist standen 16 Teams, nur die Mannschaft aus der britischen Partnerstadt Rushmoor hatte frühzeitig aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt.

Hoffnungsvolle Talente aus den Nachwuchszentren der Bundesligisten Bayern München, Eintracht Frankfurt und Mainz 05 wollten kommen, der SV Darmstadt 98 und der 1. FC Kaiserslautern standen in den Startlöchern, der Hamburger SV und natürlich die heimische Eintracht mit zwei Teams. Auch deswegen haben die Turnierverantwortlichen am Eschbachweg lange gewartet, haben die Entwicklung beobachtet, stets den Kontakt zum Hessischen Fußballverband gehalten, um sich die Option offen zu halten, doch noch das beliebte Turnier zu veranstalten. Vielleicht auch in kleinerer Dimension und dafür zu planen, wenn denn die Rahmenbedingungen zu erfüllen wären. „Die Kinder müssen spielen“, das war stets das Ziel im Hintergrund, so Wolfgang Borgfeld vom Vorstand des Jugendfördervereins Eintracht Oberursel. Der Traum ist mit der letzten Konferenz zerstoßen, an der auch die Sportminister teilgenommen haben, zu unkonkret die bisherigen Aussagen. Die Nutzung von Waschräumen und Umkleiden ist weiter untersagt, das lässt auch in reduziertem Format ein Turnier nicht zu. Weitere Konkretisierungen wird es nicht vor dem 16. Mai geben, zu spät für das Pfingstturnier. Das 51. Turnier soll nun im Mai 2021 ausgetragen werden.

Neustart im Jugendförderverein

Das auch für die Einnahmen der Fußballer wichtige Turnier wird im Corona-Jahr nicht gespielt. Der zweite herbe Schlag nach der Absage des Brunnenfests. Kommt noch der Weihnachtsmarkt unter dem Punkt „Gestrichen“ dazu, summiert sich das zu einem „Riesenverlust“, so Borgfeld. Materialien wie Trikots für ein Dutzend Jugendmannschaften mit über 300 jugendlichen Fußballern müssen finanziert werden, Trainingstore, Schiedsrichterkosten, Honorare für Kinder- und Jugendtrainer, Fahrtzuschüsse, wenn Mannschaften auf Reisen gehen. Vor neun Jahren haben sie dafür bei der Eintracht einen Jugendförderverein gegründet, der vor allem mit dem Namen Reinhard „Rudi“ Roller verbunden ist. Gründungsmitglied, stetiges Triebwerk und Kassierer im vierköpfigen Vorstand. Im Februar hat Roller das Zepter in dieser Funktion an Wolfgang Borgfeld übergeben, auch die anderen Positionen wurden neu besetzt. Aus vier Personen besteht auch der neue Vorstand, der die Jugendarbeit der Eintracht für die Zukunft fit machen will. Gespielt haben sie fast alle im Trikot der Eintracht, ihr Fußballherz gehört den Grün-Weißen vom

Eschbachweg seit Jahrzehnten. Den älteren Jungs mit Vergangenheit bei der Eintracht liegt vor allem die Zukunft der jungen Kicker am Herzen. „Die Eintracht war immer ein Verein, der die Jugend speziell gefördert hat. Der Verein hat mir in der Jugend viel gegeben, jetzt habe ich die Möglichkeit, etwas zurück zu geben“, sagt etwa Robin Weber über seine Motivation. In der Jugendförderarbeit und bei der ehrenamtlichen Organisation von Umbau und Sanierung des reichlich in die Jahre gekommenen Vereinshauses am Eschbachweg. Weber ist 1972 in der C-Jugend eingestiegen, noch heute ist er bisweilen bei den „Alten Herren“ aktiv. Dietrich Michelson kam 1979 zur Eintracht, hatte zuvor beim FSV Frankfurt in der A-Jugend und bei den Senioren am großen Fußball geschnuppert. Im Quartett fungiert er offiziell als Vorsitzender, sein Vize ist der aus England zugewanderte Graham Tappenden, dessen Sohn fleißig in der G-Jugend des Vereins trainiert.

Das „Internationale Pfingstturnier 2020“ wird nicht stattfinden, doch unter dem Motto „Gemeinsam sind wir – Die Eintracht“ soll dessen Geist auch in der Krise leben. Das Turnier wird nicht gespielt, aber das dazu wie jedes Jahr geplante Magazin wird der Verein auf jeden Fall veröffentlichen, als „Vereinsheft in Corona-Zeiten“, so Vereinspräsident Uwe Krailing. Es soll den Jugendfußball des SC Eintracht Oberursel vorstellen, seine Spieler, Trainer und Betreuer, und dazu beitragen, die Krise zu bewältigen. Soll auch die Verbundenheit mit Anzeigenkunden, Sponsoren und anderen Förderern dokumentieren und neue Mitglieder werben. In der Woche nach Pfingsten soll das Heft veröffentlicht werden, Ansprechpartner in allen Fragen ist Wolfgang „wobo“ Borgfeld, Telefon 0178-3623068, E-Mail: wobo@wobo.info, der das Magazin mit Thomas Pfetscher gestaltet.

Egal, was Sie suchen ...

... Sie finden es bestimmt in unseren umfangreichen Kleinanzeigen auf den Seiten 12 – 13

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Öffnungszeiten am Wertstoffhof

Oberursel (ow). Nachdem die Öffnung des BSO-Wertstoffhofs in den vergangenen Wochen dank des verantwortungsbewussten Verhaltens der Besucher im Hinblick auf die Beschränkung der maximalen Personenzahl auf dem Hof reibungslos lief, kann seit Dienstag auch Elektroschrott abgegeben werden. Die Abgaben auf dem Wertstoffhof dürfen weiterhin nur unter strikter Beachtung der Abstands- und Hygienevorschriften erfolgen. Dies bedeutet, dass nicht steuerbare Begegnungen zwischen Menschen unbedingt verhindert werden müssen.

Bei der Zutrittskontrolle werden der Wohnort und die mitgeführten Abfallarten kontrolliert. Andere Abfälle außer Grünabfall, Papier, Kartonage, Altholz, Metallschrott und Elektroaltgeräten dürfen nicht abgegeben werden. Die Anlieferung erfolgt immer mit dem Pkw direkt an die entsprechende Abladezone. Für Elektroaltgeräte wurde ein neuer Standort der Container zur Abgabe gewählt. Der Standort ermöglicht es dem Personal, nach wie vor den gesamten Hof zu überblicken. Der Abladevorgang soll zügig in maximal zehn Minuten erfolgen. Idealerweise bringt jeder nur eine Abfallart, lädt ab und verlässt zügig den Hof. Das Verlassen des Fahrzeugs während der Wartezeit auf dem Wertstoffhof und das Verteilen verschiedener Abfälle zu Fuß sind strikt verboten.

Das Personal hält zwei Meter Distanz zu den Besuchern, hilft nicht und kontrolliert ausschließlich die Einhaltung der Regeln. Den Anweisungen des Personals ist unbedingt Folge zu leisten. Nach wie vor ist die Infektionsgefahr akut, daher besteht für Besucher sowie Personal und Sicherheitsdienst Masken- beziehungsweise Mundschutzpflicht auf dem Wertstoffhof. Solange die Kontaktsperre offiziell aufrechterhalten bleibt, wird die Annahme von gebührenpflichtigen Abfällen wie Bauschutt, Baumischabfall und Altreifen nicht möglich sein, da die Kasse bis auf weiteres geschlossen bleiben muss. Abfälle, die an anderer Stelle fachgerecht entsorgt werden können, werden weiter-

hin nicht angenommen. Das sind Altglas und Altkleider, für die Container im Stadtgebiet aufgestellt sind. Altbatterien können im Handel zurückgegeben werden. Dispersionsfarbe nimmt das Schadstoffmobil an, dessen Sammlung im zweiten Quartal am 9. Mai beginnt. Korken gehören in die Biotonne, und für Sperrmüll gibt es die Straßensammlung. Der Kauf von Restmüll- und Jutesäcken ist nicht auf dem Wertstoffhof, sondern nur an den Verkaufsstellen im Stadtgebiet möglich.

Für Donnerstag, 14. Mai gilt noch die Sonderöffnungszeiten des Wertstoffhofs von 7.45 bis 11.45 Uhr und von 12.30 bis 16 Uhr. Ab Freitag, 15. Mai, gelten wieder die regulären Öffnungszeiten dienstags und mittwochs von 7.45 bis 11.45 Uhr und von 12.30 bis 16 Uhr, freitags von 7.45 bis 11.45 Uhr und von 12.30 bis 17 Uhr sowie samstags von 9 bis 14 Uhr.

Anmeldung von Grünschnitt

Die Andienung von Grünschnitt auf den Wertstoffhof ist durch private Haushalte und durch beauftragte Dritte möglich, beauftragte Dritte können Personen oder Firmen sein. Die Anlieferung durch beauftragte Dritte muss jedoch montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr, spätestens am vorangehenden Werktag, durch den Eigentümer unter Angaben zur Herkunft des Grünschnitts und zum beauftragten Dritten unter Telefon 06171-704300 erfolgen. Personen, die keinen Wohnsitz in Oberursel nachweisen können und nicht rechtzeitig angemeldet wurden, dürfen keine Abfälle abliefern und werden abgewiesen. Gewerbliche Abfälle von Gartenbauunternehmen dürfen nach wie vor nicht auf dem Wertstoffhof angeliefert werden.

Es bleibt, dass die Einfahrt in den Hof ausschließlich durch Rechtsabbiegen von der Oberurseler Straße aus Richtung Ludwig-Erhardt-Straße möglich ist, die Ausfahrt geschieht ausschließlich durch Rechtsabbiegen in die Oberurseler Straße.

Kein Flohmarkt bis Ende August

Oberursel (ow). Aufgrund der Corona-Pandemie sagt die Stadt die Flohmärkte für die Monate Mai bis August ab.

„Wir bedauern dies sehr, bitten aber um Verständnis und erstatten natürlich bereits gezahlte Standgebühren zurück“, so Erster Stadtrat Christoph Fink. Für die Rückerstat-

tung werden die Standplatzbetreiber in diesen Tagen schriftlich benachrichtigt. Das Antwortformular kann per E-Mail, per Fax oder per Post an die Stadt zurückgesandt werden. Eine Erstattung der Gebühr ist nur nach dem Erhalt des Antwortschreibens per Überweisung möglich.

MEISS JETZT KOMPLETT FÜR SIE OFFEN!

WIEDERSEHENS-FREUDE

ROLF BENZ

STOFF-VORTEIL

Polsterprogramm AURA ist in allen Stoffen zum günstigsten Stoffpreis (Gruppe 11) erhältlich.
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

FREU DICH DARAUF:

15%

WIEDERSEHENS-RABATT

Gilt nicht auf Angebotspreise

Nach der kompletten Wieder-Eröffnung erwarten Sie jetzt bei Möbeln, Polstern, Schafen und Küchen interessante Preisvorteile.
Wir freuen uns, Sie persönlich bei uns zu begrüßen.

Meiss



Wohnen | Küchen | Betten | Textil

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98

www.moebelmeiss.de MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

Mundschutz für die Schüler, Maulkorb für die Eltern

Hochtaunus (js). Am Montag, 18. Mai, sollen die Schulen weiter geöffnet werden, und für zahlreiche Kinder und Jugendliche soll der Klassenunterricht wieder in eingeschränkter Form beginnen. Darunter sind die Viertklässler und alle Schüler an weiterführenden Schulen. Die übrigen Grundschüler sollen am 2. Juni, direkt nach Pfingsten, in die Klassenräume zurückkehren. Wie das dann aussehen wird, ist für viele der Beteiligten noch völlig unklar. Die Sprecher des Kreiselternebeirats, Klaus Winkler und Gereon Stegmann, äußern im Gespräch mit Jürgen Streicher nach der Probezeit von knapp acht Wochen „Homeschooling“ Sorgen und Bedenken mit Blick auf den neuen Schulalltag.

Die ersehnte Öffnung der Schulen naht mit Riesenschritten. Sie markiert, das sehen jedenfalls viele „Experten“ so, eine Wende im Schulleben. Ist der Hochtaunuskreis als Schulträger darauf vorbereitet?

Klaus Winkler: Nein, kann er auch gar nicht. Die Informationen vom Kultusministerium erreichen ihn viel zu spät, um effektive Vorbereitungen treffen zu können. Es gibt viele Seiten Handreichung vom Kultusministerium, aber keine Standard-Checkliste. Ersehnte Öffnung? Die Eltern sind da sehr gespalten.

Und die Schulen selbst, wie sind die vorbereitet? Sind die Schulen in Entscheidungsprozesse einbezogen worden oder erwartet man von ihnen nur Vollzug von Anordnungen?

Gereon Stegmann: Schulen werden nur als Datenlieferanten und Umsetzer einbezogen. Ein Dialog zum Finden geeigneter Maßnahmen ist nicht erkennbar. Unkonkrete Anweisungen sollen individuell umgesetzt werden. **Winkler:** Nein, weder Eltern noch Schulen sind eingebunden. Ein Beispiel: Die ellenlange Vorgabe zum Hygienekonzept kommt am Donnerstag, am Montag darauf soll es funktionieren. In der Zeit sollen dann alleine im Hochtaunuskreis für 59 Schulen 59 individuelle Hygienekonzepte erstellt werden.

Wie stellt sich denn in diesen Krisenwochen die Kommunikationskultur dar?

Stegmann: Kommunikation findet nur statt, wenn wir Eltern sie anstoßen oder einfordern. **Winkler:** Eine offene und aktive Beteiligung ist nicht feststellbar. Auch mit dem Kultusministerium ist die Kommunikation nicht zielführend. Wir lassen gerade prüfen, gegen welche Eltern-Rechte, die sich aus dem Hessischen Schulgesetz ergeben, eigentlich alle verstoßen wird.

Und wie könnte man zumindest ansatzweise Gleichberechtigung aller Akteure darstellen?

Winkler: Kommunikation bidirektional mit allen Beteiligten und das am besten auf Augenhöhe und frühzeitig, bevor die Pressemitteilungen vom Kultusminister verschickt werden.

Stegmann: Uns geht es um die Kinder und Jugendlichen. Etwa bei Erlassen und Handreichungen hätten wir vorab auf handwerkliche Fehler hinweisen können. Aber wir stellen Fragen und werden deswegen als Störfaktor wahrgenommen.

Und jetzt seht mal zu, was ihr daraus macht. Ist es wirklich so schlimm?

Winkler: Es wird viel ertragen, keiner wagt den Widerspruch. Das System Stille, dadurch geht viel verloren.

Stegmann: Ja, Verzweiflung und Überforderung zeichnen das Bild sehr vieler Haushalte. Das zeigt sich bei den vielen Gesprächen mit den Eltern. Aber keiner schreit nach Hilfe, es wird von den meisten in Demut ertragen, um keine Schwächen eingestehen zu müssen.

Ist das bisherige System Schule mit der neuen Situation völlig überfordert?

Winkler: Nein, nur alleine gelassen und weder verzahnt noch beschult. Die Frage ist doch: Wie stellen wir das neue „On-Off“-Schulsystem auf eine stabile Basis? Wir werden das bisherige System nicht mehr haben. Aber wann fangen wir endlich damit an, das neue System gemeinsam zu bauen?

Acht Wochen „Homeschooling“ – wie sieht Ihre Bilanz aus?

Stegmann: Volle Bandbreite. Je nachdem, welche Schule man betrachtet, sind alle Be-

wertungen vorhanden. Es gibt ein paar Schulen, wo es prima läuft. Aber es müssen Standards für alle Schulen geschaffen und ein System für die Evaluation aufgebaut werden. **Winkler:** Wo ist die Pädagogik geblieben? Vor allem kommt von den Eltern immer wieder die Frage: Wo bleibt eigentlich die pädagogische Unterstützung der Lehrkräfte beim Homeschooling?

Hat man da sechs Wochen verschlafen?

Stegmann: Wer wollte, konnte schlafen oder in den Urlaubsmodus gehen. Regelungen gab es ja keine und Kontrolle somit auch nicht.

Die Kinder kommen also auf einem extrem unterschiedlichen Stand zum Neuanfang?

Winkler: Ja, wie eine Klasse nach dem Schulwechsel. Einige haben sich ganz neue Fähigkeiten erarbeitet: neue Lernformen und Lernzeiten finden, Wochenpläne entwerfen und abarbeiten, Zusammenarbeit im Team, neue digitale Werkzeuge ... Wir haben aber auch ganze Gruppen an Kindern verloren, gerade die Bedürftigen und die Inklusionskinder.

Was ist da falsch gelaufen? Fehlen da jegliche Standards in der Handhabung?

Stegmann: Standards fehlen, leider aber auch die Möglichkeiten zur Schaffung von Anreizen zum Einsatz. Es gibt keine Boni. Wir müssen jetzt anfangen, das „Duale System“ aus Online- und Offline-Schooling gemeinsam in Standards festzulegen. Um verlorene Inhalte mache ich mir weniger Sorgen.

Es gibt keine Vereinheitlichung beim Homeschooling-Programm, klagen Eltern. Arbeitsaufträge müssten an verschiedenen Stellen zusammengesucht werden, in der Schulcloud, auf Internet-Seiten, nur selten in Kontakt mit Lehrern. Kinder sind überfordert, Eltern sind überfordert.

Winkler: Die Kinder sind in der Technik selten überfordert, die Eltern manchmal, aber leider viele Schulen. Auch weil es keinen Austausch zwischen den Lehrern gibt beziehungsweise keine klaren Vorgaben. Wir wissen bis heute nicht, ob alle Lehrer und alle Schüler online sind. Das Kernproblem ist die fehlende Interaktivität, die gar nicht unbedingt online erfolgen muss. Das müssen Sie sich vorstellen: Es gibt mehr als 50 Prozent der Schüler, die bis jetzt keinen Austausch direkt mit ihren Lehrkräften hatten, sei es per Telefon, durch Besuche oder Videokonferenzen.

Die Digitalisierung in der Schule hinkt also stark hinterher? Kann den Anforderungen nicht gerecht werden?

Stegmann: Nicht allen. Insbesondere der fehlende Zwang, sich mit der Digitalisierung der Gesellschaft beschäftigen zu müssen, verstärkt die Thematik. Leider fehlt da auch die entsprechende Beschulung der Schulenden. Dabei gibt es so viele, die Ahnung von Digitalisierung haben, die aber nicht einbezogen werden.

Winkler: Was auch kurzfristig möglich wäre, ist Volkshochschule, Lernpartner, Infrastrukturpartner ... einzubinden. In Schulen fehlt W-Lan, der technische Support fehlt, agiles Arbeiten gibt es nicht.



„Wir wissen bis heute nicht, ob alle Lehrer und alle Schüler online sind“, sagt Klaus Winkler, stellvertretender Vorsitzender des Kreiselternebeirats. Foto: js



„Wir müssen jetzt anfangen, das ‚Duale System‘ aus Online- und Offline-Schooling gemeinsam in Standards festzulegen“, sagt Gereon Stegmann, Vorsitzender des Kreiselternebeirats. Foto: js

Es gibt Schüler ohne E-Mail-Anschluss, ohne PC oder Laptop – wie könnte man das auffangen?

Winkler: Mit den vorhandenen Mitteln aus dem Digital-Pakt. Nur der Wille, schnell in die Umsetzung zu gehen, fehlt da offensichtlich. Bisher wurde ja nicht einmal gezielt von den Lehrkräften abgefragt, wer überhaupt am digitalen Heimunterricht teilnehmen kann oder warum nicht.

Verbindliche Standards und eindeutige Formate für Arbeitsaufträge, wie kriegt man das hin? An jeder Schule jeder für sich oder nur alle im Gleichklang?

In der Jugendherberge stehen seit Wochen die Zimmer leer

Oberursel (a.ber). Normalerweise kann Michael Pohl, der Leiter der Bad Homburger Jugendherberge, im Jahr fast 40 000 Gäste begrüßen. Familien, Einzelreisende, Schulklassen und viele andere Gruppen tummeln sich dann in den Tagungs- und Gruppenräumen, den Familien-Appartements, auf Spiel- und Bolzplatz, der großen Terrasse und im Garten mit der Feuerstelle, genießen die Nähe zum Schlosspark und die attraktive Umgebung Frankfurts. Momentan aber herrscht absolute Ruhe auf dem Areal am Mühlweg. Ob die dem Deutschen Jugendherbergswerk (DJH) angehörende Begegnungsstätte angesichts der Corona-Verordnungen des Landes Hessen jedoch nach dem 14. Mai – wie andere Hotels – wieder öffnen kann, „steht noch in den Sternen“, sagt Knut Stolle, Pressesprecher des hessischen DJH-Landesverbandes. Derzeit werde vom Sozialministerium geprüft, ob die Lockerungen für Hotels auch für die 30 Jugendherbergen in Hessen gelte. „Wenn das so ist, dann gehört die Jugendherberge in Bad Homburg sicher zu den ersten Herbergen, die wieder öffnen. Hier gibt es große Verkehrsflächen, große Flure und Treppenhäuser und einen sehr großen Speisesaal, sodass sich Abstandsregeln gut einhalten lassen“, sagt Stolle. Herbergsleiter Michael Pohl und seine Assistentin Lisa Klink, die beide auch im Homeoffice arbeiten, verwalten bis dahin den Mangel – den Mangel an fröhlichen Besuchern und motivierten Mitarbeitern.

Einbußen bis zu 80 Prozent

Die Bad Homburger Jugendherberge hat normalerweise ein gutes Team mit mehr als 20 Beschäftigten. „Aktuell sind die Festangestellten in Kurzarbeit, den geringfügig Beschäftigten wurde Urlaub verordnet oder sogar gekündigt.“ Zwar stünden, so Stolle, aktuell 17 000 Übernachtungen im Buchungssystem für 2020, „aber wir rechnen in Bad Homburg derzeit mit nicht mehr als 12 000 für dieses Jahr.“ Und diese Gäste müssten dann mit den Corona-Regeln zurechtkommen. „Abstand halten und Maskenpflicht in den Bewegungsräumen und auch beim Laufen durch den Speisesaal für alle Personen über sechs Jahren“, seufzt Knut Stolle. In den 62 Zimmern der Herberge, die jeweils über einen eigenen Sanitärbereich verfügten,

Stegmann: Es müssen verbindliche Mindeststandards von oben vorgegeben werden, die aber fortlaufend evaluiert und angepasst werden. Aber Achtung: Nicht nur technische, sondern vor allem pädagogische Standards.

Was sind die Lernziele? Diese Frage wurde Kultusminister Lorz gestellt. Die Antwort: Gibt es nicht, es geht nur darum, Kinder in die Schule zurückzubringen. Also Reset-Taste, Neustart und mal gucken, was geht?

Winkler/Stegmann: Ja, es ist aus unserer Sicht ein rein politischer Schulstart am 18. Mai.

Kinder müssen in eine neue Schule, Lehrer müssen sich in ein neues Lernsystem einklinken. Im Wechsel Präsenzunterricht und Homeschooling oder von zu Hause aus per Video-Konferenz zugeschaltet, das klingt innovativ, aber auch sehr kompliziert. Gibt es dafür einen Plan?

Stegmann: Wir haben noch keinen gesehen. Das Ministerium behauptet, dass für alle Herausforderungen stets Pläne im Voraus erarbeitet sind, uns wird die Einsicht in diese geheimen Dokumente verwehrt. Oder gibt es sie gar nicht?

Winkler: Kann Schule nicht endlich einmal das tun, was sie tun sollte? Gemeinsam lernen mit allen Beteiligten. Schritt für Schritt. Eltern wollen nicht Lehrer sein. Es gilt, Rollen zu verstehen, Rollen einzunehmen.

Ist das Schulsystem, ist der Lehrkörper darauf vorbereitet? Mal abgesehen von technischen und infrastrukturellen Anforderungen in der neuen Schulwelt? Sie haben den schönen Begriff „On-off“-Betrieb benutzt.

Stegmann: Einige Schulen sind extrem gut vorbereitet und meistern die Lage mit herausragenden Leistungen. Leider fehlt der gezielte Austausch zwischen den Schulen.

gebe es natürlich keine Maskenpflicht – „und wir sprechen selbstverständlich dann auch mit Familien, die sagen: ‚Mein Kind schafft das nicht mit der Maske‘, und finden eine individuelle Lösung.“ Doch müsse sich das Jugendherbergswerk an die staatlichen Vorgaben halten. Die Bad Homburger Jugendherberge steht laut Stolle noch ganz gut da, doch rechnet das DJH Hessen mit 70 bis 75 Prozent Übernachtungseinbußen in diesem Jahr, „in der Katastrophen-Version bis zu 80 Prozent Rückgang.“ Die Fixkosten für Betrieb und Personal belaufen sich, wenn keine Gäste in den 30 Häusern sind, auf 1 Million Euro pro Monat. „Wenn wir geschlossen bleiben, halten wir das finanziell gerade noch vier Wochen durch, dann sind wir pleite“, sagt der Pressesprecher.

Angst um Klassenfahrten

Das Land Hessen hat am 7. Mai verkündet, den hessischen Jugendherbergen eine Million Euro Soforthilfe zu geben und weitere Unterstützungsmöglichkeiten zu prüfen. Sehnsüchtig blicken die Betreiber der Herbergen da auf Bayern: Dieses Land hat nicht auf eine bundesweite Lösung gesetzt, sondern für seine Jugendherbergen selbst 26 Millionen Euro Soforthilfe bereitgestellt. Timo Neumann, Vorsitzender des hessischen DJH-Verbands, sagt es drastisch: „Wenn wir in dieser Woche keine weitere politische Hilfe bekommen, dann müssen wir sogar in Aussicht stellen, dass es 2021 keine Klassenfahrten mehr geben kann, weil es uns auch nicht mehr gibt.“ Bis auf den Tag der Wiedereröffnung der Jugendherberge am Bad Homburger Schlosspark hin müssen Herbergsleiter Michael Pohl und Lisa Klink regelmäßig in dem Haus Kontrollgänge machen und das Wasser in allen Zimmern und Bädern laufen lassen, um der Gefahr von Salmonellen-Verseuchung in den Leitungen entgegenzuwirken. Eigentlich hatte das Deutsche Jugendherbergswerk dieses Jahr sein 111. Bestehen mit Feierlichkeiten begehen wollen – nun kann die Bad Homburger Herberge nur mit dem Kreieren von Gutscheinen durch die Besucher von zu Hause aus in ihrem Gutscheishop (online unter jh-bad-homburg@jugendherberge.de) aufwarten und hoffen, dass sich das Haus bald wieder mit Gästen füllt.

Oberurseler gedenken des Kriegsendes

Oberursel (bg). Vor 75 Jahren endete der Zweite Weltkrieg, den Hitler-Deutschland angezettelt hatte, am 8. Mai mit der Kapitulation der deutschen Wehrmacht. Durch den Sieg der Alliierten wurden Millionen Menschen in ganz Europa vom Nazi-Terror befreit. An diesen historischen Tag wurde weltweit mit Siegesfeiern oder Gedenkveranstaltungen erinnert. Wegen der Corona-Krise war das allerdings nur in eingeschränktem Rahmen möglich.

In Oberursel hatten sich unter den wachsamen Augen der Polizei und Frank Weil vom städtischen Ordnungsamt Bürger am Opferdenkmal auf dem Platz an der Hospitalkirche eingefunden. Viele hatten Blumen mitgebracht, die sie am Mahnmal niederlegten. Sie hielten Abstand, fast alle trugen Masken. Eingeladen hatte dazu die Initiative Opferdenkmal. Die Versammlung war nur unter strengen Auflagen genehmigt worden. Ursprünglich hätten nicht mehr als 20 Personen unter Beachtung der üblichen Sicherheitsstandards daran teilnehmen dürfen.

Für nationalen Feiertag

Um einer größeren Anzahl von Menschen die Teilnahme zu ermöglichen, wurde an zwei Orten den Millionen Opfern gedacht, die durch Kriegshandlungen zu Tode kamen oder in den Vernichtungslagern von Nazi-Schergen ermordet wurden. „Wir verbinden beide Gedenkstätten zu einer gemeinsamen Veranstaltung“, erläuterte Annette Andernacht, die Vorsitzende des Vereins Initiative Opferdenkmal, den Ablauf der Veranstaltung. Und fügte an: „Ich würde es sehr begrüßen, wenn der 8. Mai in Deutschland ebenso wie in vielen anderen europäischen Ländern ein nationaler Feiertag würde.“

Am Denkmal für die Oberurseler Opfer des Nationalsozialismus ergriff Bürgermeister Hans-Georg Brum das Wort und erinnerte an das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 75 Jahren. Für ihn gibt es keinen Zweifel daran, dass

die Befreiung von der Hitler-Barbarei notwendig war, um in Deutschland einen freiheitlichen Rechtsstaat und in Europa Frieden und Versöhnung zwischen den Völkern zu ermöglichen. Viele Menschen hätten damals das Kriegsende als große Niederlage empfunden.

Frieden kommt nicht von selbst

Für die vielen Menschen aber, die unter der Nazi-Herrschaft gelitten hatten, habe das Kriegsende die ersehnte Befreiung bedeutet. In seinen Ausführungen spannte er einen Bogen von den schwierigen, ersten Nachkriegsjahren, als die Städte zerstört waren und die Menschen Hunger litten, bis heute. Er erinnerte sich an die Ruinen, die er als Kind bei Fahrten nach Frankfurt gesehen hat. Doch die Menschen damals hätten am tiefsten Punkt die Kraft für einen Neubeginn gefunden. „Die meisten von uns hier sind ja erst nach Kriegsende geboren“, stellte er fest. „Wir sind die Generation, die seit 75 Jahren in Frieden und Freiheit lebt. Es ist die längste Friedensperiode in der jüngeren deutschen Geschichte. Das ist nicht selbstverständlich, wir müssen dafür eintreten, dass sich die Vergangenheit nicht wiederholt“, mahnte er.

Ähnlich hatte es Richard von Weizsäcker in seiner berühmten Rede zum Gedenken an den 8. Mai im Jahr 1985 formuliert. Darin bezeichnete der damalige Bundespräsident den Tag, als der Zweite Weltkrieg zu Ende ging, erstmalig als „Tag der Befreiung“ und sorgte damit für großes Aufsehen. Ein Zitat aus der historischen Rede befindet sich auf der Tafel am Gedenkstein am Rathausplatz, zu dem sich die fast 50 Teilnehmer nach der Ansprache des Bürgermeisters und einer Schweigeminute für die über 55 Millionen Toten auf den Weg machten.

„Wir gedenken in Trauer aller Opfer des Krieges und der Gewaltherrschaft. Nur wer die Vergangenheit verleugnet, ist in der schrecklichen Gefahr, sie zu wiederholen“ lautet die Inschrift. Der Gedenkstein mit den Worten



Am Denkmal für die Oberurseler Opfer des Nationalsozialismus hält Bürgermeister Hans-Georg Brum die Rede zum Neubeginn nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Foto: bg

Richard von Weizsäcker wurde Ende der 1980er-Jahre auf Betreiben der „AG Nie wieder 1933“ dort aufgestellt. Im Jahr 1981 ins Leben gerufen, hatte die Arbeitsgemeinschaft damals vehement einen Erinnerungsort für alle Opfer der nationalsozialistischen Terrorherrschaft in Oberursel gefordert.

Antje Runge, die für die Peace-AG das Wort ergriff, zitierte ebenfalls Richard von Weizsäcker. Er habe davon gesprochen, dass es „keine Stunde Null“ gegeben habe, sondern lediglich einen Neubeginn. Und er habe angemahnt, die Ursachen, die zu der Katastrophe

geführt haben, in den Blick zu nehmen. Der 8. Mai 1945 sei vom 30. Januar 1933 nicht zu trennen. Runge betonte: „Frieden kommt nicht von selbst, er bedarf unseres aktiven Einsatzes. 75 Jahre nach der Stunde Null kommt es an vielen Orten zu fremdenfeindlichen und antisemitischen Übergriffen. Sie zeigen, dass unsere freie und offene Gesellschaft täglich verteidigt werden muss.“ Sie schloss mit den Worten: „Unser Land ist bunt, multi-religiös und multikulturell. Oberursel ist bunt, international und offen. Wir leben tolerant zusammen und das muss so bleiben.“

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Renate Meister aus Bad Homburg meint zum Bericht über die Eröffnung der Corona-Schwerpunktpraxis (Bad Homburger und Oberurseler Woche vom 30. April 2020):

Beim Lesen Ihres Berichts über die Corona-Schwerpunktpraxis in Bad Homburg ist mir die veraltete Bezeichnung „Sprechstundenhilfe“ unangenehm aufgefallen. Im Jahre 1979 habe ich meine Ausbildung zur „Zahnarzthelferin“ abgeschlossen. Einige Jahre später wurde die Berufsbezeichnung durch die Landeszahnärztekammer in „Zahnmedizinische Fachangestellte“ geändert.

Soweit ich informiert bin, wurde auch die veraltete, nicht mehr dem Tätigkeitsgebiet angemessene Berufsbezeichnung „Sprechstundenhilfe“ bei den Arzthelferinnen reformiert und in „Medizinische Fachangestellte“ umbenannt. Ich fände es wünschenswert, dass dieser wenig wertschätzende Begriff „Sprechstundenhilfe“ in den heutigen Medien wie auch gerade in Ihrer Zeitung nicht mehr verwendet wird. Das Aufgabengebiet einer heutigen medizinischen Fachangestellten – besonders auch in einer Corona-Schwerpunktpraxis ist sehr verantwortungsvoll und vielseitig. Es entspricht keinesfalls mehr den damaligen Hilfstätigkeiten einer Sprechstundenhilfe.

Haustüren halten stand

Oberursel (ow). Am Donnerstag erstatteten drei Anwohner der Alfred-Lechler-Straße bei der Polizei Strafanzeige, nachdem dort offenbar Diebe unterwegs gewesen waren. Die Besitzer zweier Einfamilienhäuser hatten bereits am Mittwoch festgestellt, dass jemand versucht hatte, ihre Haustüren aufzuhebeln. Die Türen widerstanden in beiden Fällen den Hebelversuchen der Täter. An einem weiteren Einfamilienhaus ermöglichte eine unverschlossene Garagentür den Tätern jedoch, durch den Garten in die Garage zu gelangen und hieraus ein Elektrofahrrad zu stehlen. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 bei der Bad Homburger Kriminalpolizei zu melden.

MIT VOLLGAS ZURÜCK!

Autohaus Bredler-Völkel startet mit neuen Topangeboten durch.

Hyundai i10	Hyundai i20	Hyundai Kona	Hyundai Tucson
17x	12x	13x	10x
YES! 1.0 49 kW (67 PS) Vorführwagenzslg. 8/19, ca. 1000 km	YES! Plus 1.2 62 kW (84 PS) Tageszulassung 1/20, ca. 15 km	YES! 1.0T 88 kW (120 PS) Tageszulassung 11/19, ca. 15 km	Pure Navi 1.6T 130 kW (177 PS) Vorführwagenzslg. 6/19, ca. 500 km
- Klimaanlage - Sitzheizung - DAB-Radio - Tempomat - 6x Airbag - 14 Zoll Leichtmetallräder uvm.	- Klimaautomatik - DAB+ Radio - Rückfahrkamera - Apple CarPlay / Android Auto - Navigationssystem - USB- & AUX-Anschluss uvm.	- Klimaautomatik - Navigationssystem - Krell-Soundsystem - Rückfahrkamera - Regensensor - Sitzheizung uvm.	- Navigationssystem - Rückfahrkamera - Klimaautomatik - Sitzheizung - Bluetooth - Einparkhilfe hinten uvm.
UVP** Sie sparen 14.240 € 2.250 €	UVP** Sie sparen 19.140 € 3.150 €	UVP** Sie sparen 22.740 € 2.750 €	UVP** Sie sparen 28.540 € 5.550 €
Aktionspreis** 11.990 €	Aktionspreis** 15.990 €	Aktionspreis** 19.990 €	Aktionspreis** 22.990 €

0% FINANZIERUNG

Alle Fahrzeuge sind mit attraktiver Finanzierung ab 0% Zinsen erhältlich. Wir beraten Sie gern!

Hyundai-Autohaus
Beate Bredler-Völkel
Ihr freundliches Autohaus
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung
Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101/802950 • Fax: 06101/802952
info@hyundai-bv.de • www.hyundai-bv.de



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert: 7,6-5,1; CO₂-Emission kombiniert: 175-117 g/km; Effizienzklasse: E-C. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Diese Hyundai Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz an einen Endkunden verkauft wurde. Abbildungen zeigen z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. ** inkl. Überführung

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

16. bis 22. Mai 2020

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Für Ihre Vermittlung in einem Familienstreit bedankt man sich bei Ihnen mit einer ungewöhnlichen Aktion. Die kleine Überraschung dürfen Sie ruhig einmal genießen.</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Die Sterne verstärken Ihre Empfindsamkeit. Ganz besonders in Liebesdingen sind Sie in den nächsten Tagen sehr sensibel und lesen Ihrem Partner jeden Wunsch von den Augen ab.</p>
<p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Warum wollen Sie die Dinge schon wieder erzwingen? Lassen Sie die Entwicklung doch einfach mal in Ruhe auf sich zukommen und warten Sie ab, was ohne Ihr Zutun passiert.</p>	<p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Sie leiden unter dem zunehmenden Druck von außen und man merkt Ihnen an, dass Sie immer dünnhäutiger werden. Höchste Zeit für eine Pause, die jetzt am Wochenende beginnen sollte.</p>
<p>Zwillinge 21.5.–21.6.</p> <p>Hüten Sie sich vor überbordendem Ehrgeiz: Wenn Sie die Sache zu verbissen und nicht mit der notwendigen Lockerheit angehen, dann werden Sie mit dem Vorhaben wohl scheitern!</p>	<p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Hören Sie sich den gut gemeinten Rat von Freunden ruhig an. Aber verlassen sollten Sie sich bei einer anstehenden Entscheidung lieber auf Ihren eigenen guten Instinkt.</p>
<p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Sie neigen derzeit dazu, große Pläne im Kopf zu haben, ohne die nächsten Schritte zu deren Verwirklichung genau vorzubereiten. Ein bisschen mehr Sorgfalt wäre angebracht!</p>	<p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Man kann Sie nur schwer davon überzeugen, endlich etwas Neues zu wagen. Zu groß ist Ihre Furcht vor dem Unbekannten. Doch die müssen Sie dringend überwinden. Warum nicht jetzt?</p>
<p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Warum geben Sie sich schon wieder so distanziert? Man glaubt Ihnen doch ohnehin nicht, dass Ihnen die Entwicklung egal ist. Machen Sie deutlich, was Sie wollen.</p>	<p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Ihre Kraftreserven sind gut aufge tankt, Sie fühlen sich wohl und zufrieden: Höchstleistungen im Job sollten Sie am besten auf die Wochenmitte verlegen. Viel Erfolg!</p>
<p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p> <p>Bei einer Diskussion sollten Sie sachlich bleiben. Lassen Sie sich keinesfalls durch markige Äußerungen provozieren, damit schaden Sie sich am Ende nur selbst.</p>	<p>Fische 20.2.–20.3.</p> <p>Knatsch im Büro, in der Familie oder mit der besten Freundin: Was soll's, kleine Niederlagen überstehen Sie dank Ihrer positiven Lebenseinstellung mit Bravour.</p>

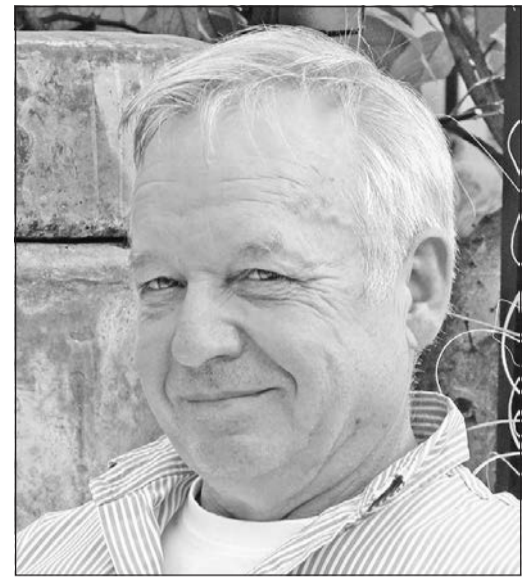
Kreislandwirt Georg Kopp stirbt nach schwerer Krankheit

Hochtaunus (how). Der Hessische Bauernverband und der Kreisbauernverband Hochtaunus trauern um Georg Kopp, der im Alter von 67 Jahren nach langer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Georg Kopp hat sich als Vorsitzender des Kreisbauernverbands Hochtaunus seit 2015 und als Kreislandwirt seit 2010 stets mit großem Engagement für die Belange der Bauernfamilien im Hochtaunuskreis und darüber hinaus eingesetzt. Sein besonderes Augenmerk galt der besseren Verständigung zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft. „Die Obererlenbacher-Fahrradralle ist untrennbar mit Georg Kopp verbunden. Er hat diese, insbesondere bei Familien beliebte Veranstaltung, ins Leben gerufen und über Jahrzehnte hinweg gemeinsam mit dem Ortsbauernverband immer an Pfingsten durchgeführt. Außer der Erfahrung der Kulturlandschaft ging es ihm hierbei darum, die Bevölkerung über die moderne, nachhaltige Landwirtschaft zu informieren. Das gleiche gilt für den Usinger Laurentiusmarkt, dem er als Plattform für den Dialog zwischen Stadt- und Landbevölkerung einen hohen Stellenwert einräumte“, schreibt der Hessische Bauernverband.

Große Sorgen bereitete Georg Kopp der enorme Flächenverbrauch, den er im Jahrbuch des Hochtaunuskreises 2018 in einem Aufsatz eindrucksvoll thematisierte. Er plädierte für einen schonenden Umgang mit landwirtschaftlichen Flächen und sprach sich dafür aus, alte Ortskerne zu verdichten, anstatt auf der grünen Wiese neue Baugebiete auszuweisen. Vor diesem Hintergrund hat er als Vorstandsvorsitzender der Genossenschaft „Unser Oberhof“ die Nutzung der ehemaligen Staatsdomäne Oberhof in Ober-Erlenbach zu mehreren Wohneinheiten mit Kleingewerbe und sozialen Einrichtungen maßgeblich vorangetrieben. „Schade, dass er die Vollendung dieses Werkes nicht mehr erleben kann“, so der Hessische Bauernverband.

Landwirtschaftsmeister Georg Kopp war ein sehr erfahrener und versierter Ackerbauer, der



„Miteinander statt übereinander reden“ lautete die Devise von Kreislandwirt Georg Kopp. Foto: Hessischer Bauernverband

das Versuchsfeld des Frankfurter Landwirtschaftlichen Vereins auf seinen Betriebsflächen in Ober-Erlenbach seit 2014 mit viel Herzblut vorbildlich betreute. Im Rahmen von Feldbesichtigungen hat er die gewonnenen Erkenntnisse gerne an seine Berufskollegen, aber auch an interessierte Mitmenschen weitergegeben. Auch im Getreideausschuss des Hessischen Bauernverbandes erfuhr er mit seinem fundierten Wissen eine hohe Wertschätzung. „Georg Kopp konnte gut auf Menschen zugehen. Er war sehr hilfsbereit, besonnen und kommunikativ. Sehr wichtig war ihm der Austausch und die Zusammenarbeit mit örtlichen Naturschutzgruppen. So konnten zahlreiche Projekte in der Feldgemarkung erfolgreich umgesetzt werden. Miteinander statt übereinander reden lautete seine Devise. Jetzt ist seine Stimme verstummt, das ist ein großer Verlust für die Bauernfamilien im Hochtaunuskreis und in ganz Hessen“, heißt es im Nachruf des Bauernverbands.

Nicht alle dürfen wieder in die Schule! 111€ Nachhilfebonus schenken wir deshalb allen Neuanmeldungen bis zum 31.5.2020. Unterstützen Sie Ihr Kind jetzt und rufen Sie uns kostenfrei unter 0800-0062244 an. www.minilernkreis.de/taunus



Oberurselfahrt wird abgesagt

Oberursel (ow). Aufgrund der Corona-Pandemie wird die Oberurselfahrt für Senioren der Stadt, die für Mittwoch, 23. September, terminiert war, abgesagt. Für alle Fragen von Senioren – insbesondere von jenen ohne Internetzugang – steht die städtische Seniorenbeauftragte Katrin Fink zur Verfügung. Sie ist montags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 12 Uhr erreichbar unter Telefon 06171-502289. Außerhalb dieser regulären Sprechzeiten besteht die Möglichkeit, auf den Anrufbeantworter zu sprechen oder Kontakt per E-Mail an Katrin.Fink@oberursel.de aufzunehmen.

Museum und Stadtarchiv öffnen

Oberursel (ow). Aufgrund der Corona-Pandemie waren das Vortaunusmuseum und die Tourist-Info sowie das Stadtarchiv seit Mitte März geschlossen. „Jetzt können beide Einrichtungen wieder öffnen, allerdings gelten auch hier einige Auflagen“, so Bürgermeister Hans-Georg Brum.

Das Vortaunusmuseum öffnet seine Türen ab Samstag, 16. Mai, wieder zu den regulären Öffnungszeiten mittwochs von 10 bis 17 Uhr, samstags von 10 bis 16 Uhr und sonntags von 14 bis 17 Uhr. Damit alle Gäste einen sicheren Aufenthalt genießen können, gilt im Museum eine Maskenpflicht, der Mundschutz muss selbst mitgebracht werden. Maximal dürfen sich 25 Personen gleichzeitig in den Räumen aufhalten, der Zugang wird kontrolliert, daher kann es zu Wartezeiten kommen. Hinweisschilder führen durch die Ausstellung. Die Besucher müssen die Abstandsregel von 1,50 Metern einhalten. Medienstationen und solche mit Touch-Oberfläche können nicht genutzt werden, auch das Museums-Café ist geschlossen. Bis auf weiteres finden auch keine Führungen und Veranstaltungen statt. Weitere Infos im Internet unter www.vortaunusmuseum.de, unter Telefon 06171-581434 oder per E-Mail an vortaunusmuseum@online.de. Die Tourist-Info im Museum ist zu den gleichen Zeiten geöffnet. Gerne können die Broschüren auf Anfrage unter Telefon

06171-502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de auch per Post zugesandt werden.

Das Stadtarchiv in der Schulstraße 32 öffnet ab Montag, 18. Mai, montags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17.30 Uhr sowie mittwochs von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr. Da sich jeweils nur ein Gast im Archiv aufhalten darf, muss für den Besuch spätestens am Vortag ein Termin vereinbart werden unter Telefon 06171-581481 oder per E-Mail an stadtarchiv@oberursel.de. Die Besuchsdauer ist jeweils auf eine Stunde beschränkt. Sollten die Anschlusstermine frei sein, ist eine Verlängerung möglich. Auch im Stadtarchiv herrscht eine Maskenpflicht, und natürlich ist auch hier auf die Abstandsregel zu achten.

Digitaler Briefkasten

Oberursel (ow). Als Ergänzung zur Terminvergabe im Rathaus steht seit Montag ein „digitaler Briefkasten“ der Stadt im Internet unter www.oberursel.de/de/rathaus/buergerservice/online-angebote/ zur Verfügung. Anträge, Formulare und Unterlagen, die personenbezogene Daten enthalten, können unkompliziert und vor allen Dingen verschlüsselt und sicher übertragen werden. Eine persönliche Vorsprache ist nicht mehr erforderlich.

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0. Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

1		4	9	2	6			
	5	8				2		
		6	3	5				
7			4				3	8
		2	3	7				
6	3		7					2
			8	3	4			
		3				8	6	
			5	6	4	3		1

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	3	4	6	1	9	7	2	8
1	6	2	8	7	3	5	9	4
7	8	9	4	5	2	3	6	1
4	7	1	9	3	5	6	8	2
2	5	6	1	8	7	9	4	3
3	9	8	2	4	6	1	7	5
9	2	3	5	6	8	4	1	7
6	1	7	3	2	4	8	5	9
8	4	5	7	9	1	2	3	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 17 | 6

Sonntag 20 | 8

Samstag 19 | 6



Einzelne weiße Blüten erinnern an das prächtig-bunte Blumenbeet, das hier und an anderen Stellen zum Hesttag angelegt, aber in der Folgezeit wiederholt mit dem Rasenmäher „gepflegt“ wurde.
Foto: Bachfischer

In der Adenaueralle startend doch noch Pflegemaßnahmen

Oberursel (ach). Die Adenauerallee befindet sich in einem traurigen – manche Besucher der Grünanlage sprechen von einem „verwahrlosten“ – Zustand. Zähne Halme wachsen, wo einst Rasen war, in den prächtigen Blumenbeeten, die zum Hesttag angelegt worden waren, kämpfen sich vereinzelte Blüten durch Dickicht ans Licht. Keine zehn Jahre ist es her, seit die millionenschwere Grundsanierung der Allee und der Ersatz der alten Kastanien durch junge, mittlerweile vor sich hin kränkelnde Bäume damit gerechtfertigt wurde, die Verbindung zwischen Bahnhof und Innenstadt sei die „Visitenkarte Oberursels“. Immerhin wurde die Wiese vor den „Autos in der Allee“ jedes Jahr gemäht. Da die Veranstaltung in diesem Jahr ausgefallen ist, blieb die Anlage bis Dienstag dem Wildwuchs überlassen.

Seit der Corona-Pandemie habe der BSO in den kritischen Geschäftsprozessen (Kläranlage, Bestattung, Abfallwirtschaft, Verkehrssicherungsmaßnahmen, Kfz-Werkstatt und Rechnungswesen, dazu in der Stadtreinigung – auch wenn diese kein kritischer Geschäftsprozess, aber wichtig für das Empfinden von Ordnung und Sicherheit in der Bevölkerung sei – im Zwei-Schicht-Betrieb gearbeitet, heißt es in einer Erklärung des BSO auf Anfrage der Oberurseler Woche. Damit soll sichergestellt werden, dass sich möglichst kein Corona-Fall im Betrieb ereigne. Die Teams der Grünpflege seien den kritischen Geschäftsprozessen zugeordnet worden, wodurch im März und April nur sehr begrenzte Grünpflegemaßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherung stattfinden konnten.

Erste Mäharbeiten seit Dienstag

In einer zweiten Phase der Corona-Pandemie soll der Zwei-Schicht-Betrieb so modifiziert werden, dass die nicht kritischen, aber doch für das Stadtbild so wichtigen Pflegemaßnahmen in der Adenauerallee wieder durchgeführt werden können. „Damit beginnen wir in dieser Woche.“ Und tatsächlich wurden am

Dienstag die ersten Wiesenflächen gemäht. Nach Feierabend präsentierte sich die Allee im kunstvollen Kontrastmuster aus gemähten und wilden Streifen, deren Tage wohl gezählt sind. Sehr kreativ, wie es sich für eine individuelle „Visitenkarte“ gehört.

Was die Sorge um die Bäume und die Baumschnittarbeiten Ende April/Anfang Mai angeht, wird vom BSO versichert, dass alle Kollegen aus der Baumpflege gelernte, fachkompetente Mitarbeiter mit jahrzehntelanger Berufserfahrung seien. Bei den Pflegemaßnahmen handle es sich schwerpunktmäßig um Totholzentfernung und Beseitigung von Stammbewuchs. Bei den Pflegemaßnahmen komme es unter anderem zum „Ableiten“. Dabei werde nicht nur die schadhafte Stelle entfernt, sondern es müsse weiter in Teile des gesunden Holzes geschnitten werden, sodass auch teilweise größere Äste fallen. Ein Sommerschnitt sei grundsätzlich nicht verkehrt, da er teilweise von den Bäumen besser angenommen werde. Bei etwa 10 000 innerstädtischen Bäumen sei es allerdings nicht immer möglich, jeden einzelnen Baum an einem zu 100 Prozent idealen Zeitpunkt zu pflegen.

Bei den ringförmigen Löchern um die Kastanien handle es sich um Bodenverbesserungsmaßnahmen mit einem Spezial-Substrat, das eine höhere Wasserspeicherkapazität aufweise. Da es für den teilweise vorherrschenden Bakterienbefall kein zulässiges Pflanzenschutzmittel gebe, erhoffe sich der BSO davon eine positive Entwicklung der Bäume. Sollte die Maßnahme anschlagen, würden alle Bäume damit ausgestattet.

Vor Corona sei jedes Jahr viel in die Pflege der Beete und des Straßenbegleitgrüns gesteckt worden. Im Rahmen eines Grünflächenkatasters werde an einem Konzept gearbeitet, wie unter erschwerten Bedingungen auch die Pflegeprogramme in guter Qualität durchgeführt werden könnten. Unkrautvernichter, vor allem Glyphosat, würden seit Jahren nicht mehr eingesetzt. Wahrnehmbare Schädigungen seien hauptsächlich auf die Markierung der Hunde zurückzuführen.

Trauerhallen wieder geöffnet

Oberursel (ow). Die Mitte März aufgrund der Corona-Pandemie angeordnete Schließung der Trauerhallen wurde aufgehoben, Trauerfeiern können wieder stattfinden unter Einhaltung der Abstandsregelungen und der Maskenpflicht. Die zulässige Personenzahl für eine Trauerfeier sowohl am Grab als auch in der Trauerhalle wird zwischen der Stadt und der Pietät geregelt und den Angehörigen durch die Pietät mitgeteilt.

Wegebau „An den Drei Hasen“

Oberursel (ow). Am Montag, 18. Mai, beginnt der Wegebau in der verlängerten Lise-Meitner-Straße Richtung Bad Homburg. Bis Freitag, 29. Mai, ist der Wegebauabschnitt ab der Willy-Brandt-Straße auf 100 Metern voll gesperrt. Fußgänger, Radfahrer und landwirtschaftliche Fahrzeuge werden über eine Wegeverbindung zwischen den Autohäusern geführt. Der landwirtschaftliche Weg wird zunächst mineralisch befestigt. Der Asphaltbelag wird nach Abschluss der angrenzenden Baumaßnahme eingebaut.

Wir sind umgezogen: Ab sofort steht Ihnen die Expertise des Praxisteams für Orthopädie und Unfallchirurgie und vom ISO-DOC® FPZ Rückenzentrum, ausgestattet mit einem neuen Gerätepark, in Bad Homburg in der Saalburgstraße 155 zur Verfügung. Ausreichend kostenfreie Parkplätze finden Sie am Gebäude und in der direkten Umgebung.

Wir bedanken uns sehr herzlich: Bei unseren Patientinnen und Patienten, beim gesamten Team, bei unseren engagierten Partnern und der Stadt Bad Homburg dafür, dass wir trotz Corona unseren lange geplanten Umzugstermin halten konnten.

Unsere Öffnungszeiten:

Praxis: Montag – Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung. Ihren Termin können Sie gerne auch online buchen.

ISO-DOC®: Montag – Freitag von 08:00 bis 21:00 Uhr, Samstag von 08:00 bis 13:00 Uhr.

Orthopädie Bad Homburg Dr. Feld & Dr. Kuhlmann
Neuer Standort: Saalburgstraße 155, 61350 Bad Homburg

<p>Praxis Tel.: 06172-92 86 71 www.orthopaedie-bad-homburg.com info@orthopaedie-bad-homburg.com</p>	<p>ISO-DOC® Tel.: 06172-13 84 94 www.isodoc-bad-homburg.com info@isodoc-bad-homburg.com</p>
---	---

Kurzarbeit: Täglich 100 Anzeigen

Hochtaunus (how). Seit Anfang März haben bisher rund 52 000 Betriebe in Hessen Kurzarbeit angezeigt. Fast jeder dritte hessische Betrieb machte von dieser Möglichkeit Gebrauch, dabei nutzten viele das Instrument der Kurzarbeit zum ersten Mal. Inzwischen kommt es vermehrt zu Anfragen, wie die Abrechnung mit der Bundesagentur für Arbeit funktioniert, denn nach der Anzeige folgt die Auszahlung.

„Mittlerweile gehen jeden Tag noch etwa 100 Anzeigen ein. Also deutlich weniger, als das Ende März und Anfang April noch der Fall war. Außer der Bearbeitung der Anzeigen läuft jetzt auch die Bearbeitung der Anträge beziehungsweise der Abrechnungen der Betriebe an. Da diese beim Kurzarbeitergeld in Vorleistung treten, wird Kurzarbeit immer rückwirkend mit der Bundesagentur monatlich abgerechnet. Erst nach Einreichung und Prüfung der monatlichen Abrechnungen darf die Arbeitsagentur das Kurzarbeitergeld für den abgeschlossenen und abgerechneten Monat überweisen“, erläutert Dr. Frank Martin, Leiter der Regionaldirektion Hessen, das gesetzlich geregelte Verfahren. Da die Betriebe drei Monate Zeit haben, um ihre Unterlagen einzureichen, liegen statistische Daten über realisierte Kurzarbeit und die tatsächliche Anzahl der betroffenen Personen erst ab Spät-

sommer vor. Beim Kurzarbeitergeld gibt es zwei Antragsstufen. Bei der Anzeige von Kurzarbeit prüft die Arbeitsagentur, ob grundsätzlich die Fördervoraussetzungen vorliegen. Liegen diese vor, kann Kurzarbeit realisiert werden. Die Anzeige von Kurzarbeit löst also noch keine Zahlung aus. Das Instrument ist auf einen flexiblen Einsatz im Betrieb ausgelegt. Deshalb wird Kurzarbeit immer rückwirkend, also nach Abschluss eines Monats, in dem kurzgearbeitet wurde, abgerechnet. Für das Einreichen dieser Monatsunterlagen hat der Arbeitgeber drei Monate Zeit. Abrechnungen für den März müssen etwa bis spätestens Ende Juni eingereicht werden. Der Betrieb überweist das Kurzarbeitergeld mit dem übrigen Monatslohn an die Beschäftigten, tritt also in Vorleistung. Danach reicht er die Abrechnung bei der Arbeitsagentur ein. Erst nach Einreichung und Prüfung dieser monatlichen Abrechnungen darf die Arbeitsagentur das Kurzarbeitergeld für den abgeschlossenen und abgerechneten Monat überweisen. Wenn die Anträge auf Auszahlung von Kurzarbeitergeld vollständig eingegangen sind, sichert die Bundesagentur zu, die Abrechnungen binnen 15 Tagen zu bearbeiten und anzugeben. Weitere Infos im Internet unter <https://www.arbeitsagentur.de/m/corona-kurzarbeit>.

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 21: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs

Neben dem Anfangsvermögen ist zur Berechnung des Zugewinnausgleichs die Feststellung des Endvermögens erforderlich. Endvermögen ist das Vermögen, das jeder Ehepartner am Tag der Zustellung des Scheidungsantrages in seinem Eigentum hat. Dieser Zeitpunkt wird auch als Rechtshängigkeit der Scheidung bezeichnet.

Nach Ablauf des Trennungsjahres haben Sie die Möglichkeit, bei dem zuständigen Familiengericht den Scheidungsantrag zu stellen. Die anwaltliche Vertretung, die das Scheidungsverfahren einleitet – es besteht Anwaltszwang – wird den Antrag auf Ehescheidung mehrfach an das Gericht übersenden. Sobald die Gerichtskosten gezahlt sind, erfolgt durch das Gericht per Post die Zustellung des Antrages an den Ehepartner. Der Tag, an dem dieser die Zustellung erhält, ist der maßgebliche Stichtag für das Endvermögen und damit für die Berechnung des Zugewinnausgleichs.

Endvermögen ist das gesamte Vermögen, das bei Rechtshängigkeit des Scheidungsantrages vorhanden ist. Woher es stammt, ist dabei erst einmal unerheblich. Es wird nicht nur das Vermögen berücksich-

sichtigt, das in der Ehe gebildet wurde, sondern auch solches, das bereits bei Eheschließung, also im Anfangsvermögen, vorhanden war.

Zum Endvermögen gehört danach:

1. Das Vermögen, das während der Ehe erworben wurde
2. Das Vermögen, das bereits vor oder anlässlich der Eheschließung vorhanden war
3. Das Vermögen, das während der Ehe geerbt wurde
4. Das Vermögen, welches ein Ehegatte durch Schenkung erhalten hat.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 28. Mai 2020. Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 17. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)

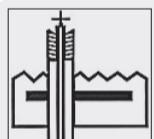
**Ev. Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Georges Cezanne
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 17. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Tanja Sacher
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr,
Do. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: tanja.sacher@ekhn.de
ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn.de

**Ev. Kreuzkirche Bommersheim**
Goldackerweg 17

N. N.
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

**Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 17. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)

**Ev. Kirche Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 17. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst per Live-Stream,
siehe Homepage

**Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach**
Kirchgasse 5

Herbert Lüdke/Werner Böck
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

**Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 17. Mai
9 Uhr Hauptgottesdienst
10.30 Uhr Hauptgottesdienst

**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Patrick Will
Sprechzeiten: Fr. 9.30 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 17. Mai
10 Uhr Gottesdienst per Live-Stream,
siehe Homepage

**FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

**New Life Church Oberursel**
Tanzschule
im Alten Bahnhof Oberursel

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

**International Christian Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

**Alt-Kath. Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de



PIETÄTEN

**Pietät Röhrl** MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und
Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

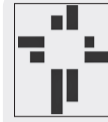
Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

PFARREI ST. URSULA

**Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

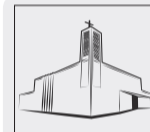
Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

**Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg

Samstag, 16. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier (Traudes)

**Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim**
Lange Straße 106

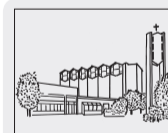
Sonntag, 17. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach**
Untergasse 27

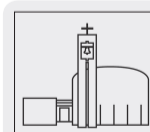
Sonntag, 17. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 17. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Xavier)

**Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 17. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten**
Landwehr 3**Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3

Sonntag, 17. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier (Xavier)

**Kath. Kirche Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 17. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

„Die Gemeinde ist ein schönes seelsorgerliches Feld“

Oberursel (a.ber). Den Abschiedsgottesdienst in seiner bisherigen Kirchengemeinde in Wöllstein hat Pfarrer Georges Cezanne digital vor dem Computer feiern müssen, die Gemeindeglieder konnten sich nur im virtuellen Raum von ihrem Seelsorger verabschieden. „Digitale Gottesdienste sind zwar ein mediales Hilfsmittel, aber sie können den Gottesdienst in der Kirche nicht ersetzen“, sagt der 37 Jahre alte evangelische Pfarrer. Da ist es gut, dass die evangelische Auferstehungsgemeinde Oberursel ihrem neuen Seelsorger jetzt doch sonntags in der Kirche begegnen kann: Seit 10. Mai wird in der Kirche in der Ebertstraße wieder gemeinsam gebetet und gefeiert. Georges Cezanne, der am 1. Mai sein Pfarramt dort angetreten hat, legt großen Wert darauf, zuallererst seine Gemeindeglieder persönlich kennenzulernen.

Zwar ist der Theologe, ein Waldenser-Nachfahre, der in Mainz aufwuchs, durchaus medial bewandert. Aber für den Sohn einer Mutter, die Kindergottesdienste in Mainz leitete, und eines Vaters, der Kirchenvorsteher war, der selbst Orgel lernte und mit kirchlichen Traditionen aufwuchs, ist der klassische Gottesdienst mit Liturgie und Musik eben etwas, woran man unbedingt festhalten sollte. „Zumal unser Kernpublikum, die älteren Menschen, bei digitalen Gottesdiensten ja außen vor bleiben“, sagt er.

Nach dem Studium der evangelischen Theologie in Mainz, Frankfurt und Marburg und seinem Vikariat an der Lutherkirche Wiesbaden war Georges Cezanne auf seiner ersten Pfarrstelle im Idsteiner Land für mehrere Dörfer zuständig. „Damals habe ich mich in den Taunus verliebt.“ Nach einigen Jahren im rhein-hessischen Wöllstein konnte er nun in die

Pfarrwohnung der Oberurseler Auferstehungsgemeinde im Altenhöfer Weg einziehen und ist fortan für etwa 2000 Gemeindeglieder zuständig.

Während er sich im Studium vor allem mit dem Neuen Testament und Systematischer Theologie, mit den „Bultmann-Fragen: Braucht man den historischen Jesus für den geglaubten Christus?“ und mit dem Verhältnis von Naturwissenschaft und Theologie befasst hatte, ist Georges Cezanne als Gemeindepfarrer zu der Ansicht gelangt, „dass der Pfarrer durchaus ein Generalist ist. Das Begleiten von Menschen – von der Wiege bis zur Bahre – sehe ich als meine Aufgabe. Und hier in der Oberurseler Gemeinde gefällt mir, dass vom Kindergarten bis zum Seniorenheim Haus Emmaus alles vorhanden ist, um meinen Dienst zu tun. Es ist ein schönes seelsorgerliches Feld“, so Cezanne.

Orgel und Gesang

Die Kirchengemeinde kann sich freuen, dass der Hobby-Orgelspieler, der gerne auch Oper und Konzerte besucht, viel für die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten übrig hat. „Ich finde es schrecklich, dass wir zur Zeit nicht singen dürfen in der Kirche“, bekennt der Pfarrer. Nun andere Formen der Spiritualität für die Gottesdienste zu finden, sei eine Herausforderung. „Und liturgische Gewohnheiten sollten jetzt auch nicht einfach über den Haufen geworfen werden.“

Dass Georges Cezanne das aber auch spannend findet, glaubt man dem jungen Theologen gern. Begeistert er sich doch seit vielen Jahren schon für Kinofilme, „die oft den Nerv der Zeit treffen“, manche Entwicklung vor-



Will seine Gemeindeglieder möglichst bald persönlich kennenlernen: Pfarrer Georges Cezanne, der sein Amt Anfang Mai in der Auferstehungsgemeinde angetreten hat. Foto: a.ber

ausnehmen und ihm oft wie „Kino-Predigten“ vorkommen. Nicht nur hiervon lässt er sich anregen, nimmt Ideen mit.

Auch sonst ist er ein neugieriger Mensch, hat als England-Fan schon alle Harry-Potter-Filmdrehorte aufgesucht, versucht sich an Kochrezepten und hat festgestellt, „dass die englische Küche viel besser ist als ihr Ruf.“ Aber bodenständig sei er, kirchlich gesehen, nun doch auf jeden Fall, meint er. Ab und zu setzt sich Georges Cezanne an die Orgel und meditiert zum Entspannen das Predigtlied für

den nächsten Sonntag. Den Sonntags-Gottesdienst in der Kirche. Seine katholischen und evangelischen Pfarrkollegen, den Bürgermeister und die vielen haupt- und ehrenamtlichen Säulen der Auferstehungsgemeinde möchte er denn auch am liebsten bald von Angesicht zu Angesicht ohne störenden Bildschirm kennenlernen.

Am Sonntag, 17. Mai, findet um 9.30 Uhr ein Gottesdienst in der Auferstehungskirche in der Ebertstraße statt.



WIR GEDENKEN

In stillem Gedenken an
Barbara
 01.06.1959 – 14.05.2019
Wir vermissen Dich sehr.
Du warst zu gut für diese Welt.
Deine Familie und Freunde

Unser geliebter Willi hat uns plötzlich verlassen
Willi Buhl
 * 28.04.1966 † 30.04.2020
 In Liebe und Dankbarkeit
 Anna Buhl und Kinder
 Karin und Gerold Buhl
 Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



Hilde (Hildegard) Schmitt

geb. Eufinger
 * 13.6.1930 † 7.5.2020

Wir verloren den Mittelpunkt unserer Familie und danken für ihre Liebe

Inge und Achim
 Ursula und Werner
 Gerd und Ginta
 Jörg und Andrea
 Christine und Daniel
 Vero und Maxi
 Tobi
 Cyndi und Yannick

Friedrich-Ludwig-Jahn Str. 36, 61440 Oberursel

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

*Immer wenn wir von Dir erzählen,
 fallen Sonnenstrahlen in unsere Seele.
 Unsere Herzen halten Dich gefangen,
 so, als wärst Du nie gegangen.
 Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.*

Wir trauern um unsere liebe Mutter, Schwiegermutter,
 Oma, Uroma, Schwägerin und Tante



DANKSAGUNG

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig
 erzählt lieber von mir, traut euch zu lachen,
 lasst mir einen Platz zwischen euch,
 so wie ich ihn im Leben hatte.*

Brigitte Libbert
 geb. Ott
 † 18. April 2020
 Herzlichen Dank für die Anteilnahme.
 Werner, Heike und Jörg Libbert
 Oberursel, im Mai 2020

Herzlichen Dank
*für die tröstenden Worte gesprochen
 oder geschrieben,
 für Blumen und Geldspenden,
 für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
 für das letzte Geleit.*

Walter Kansy
 * 12. Februar 1938
 † 18. April 2020
 Oberursel (Taunus), im Mai 2020



*Menschen, die wir lieben
 bleiben für immer,
 denn sie hinterlassen Spuren
 in unserem Herzen.*

Angela Mag

geb. Herbert
 * 11.4.1928 † 16.4.2020

Herzlichen Dank
 sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Helmut Mag
 im Namen aller Angehörigen

Oberursel, im Mai 2020

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ANKAUF von Designklassikern und Möbeln des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen,
- Louis Poulsen, AP Stolen
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Stop, stop, stop! Kaufe Kupfer, Messing, Zinn, Besteck, Porzellan, Tischdecken, Teppiche, Modeschmuck. Bitte nur seriöse Angebote. Kontakt: Herr Weiss,
Tel. 06172/8506520
Mobil: 0157/55742974

Ankauf von Markenarmbanduhren der Marken Omega, Breitling, Rolex, Heuer, Patek Philippe u. weitere. Auch defekt.
Tel. 0162/5988179

Briefmarkennachlass, gr. Sammlung, auch Münzen, kauft Sammler gegen bar.
Tel. 06124/2061

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht.
Tel. 0177/8045473

Stop - Stop - Stop. Kaufe Münzen, vers. Besteck, Mode und Goldschmuck, Orientteppiche und alte Möbel. Bitte nur seriöse Angebote. Fam. Strauß.
Tel. 06195/806085
o. 0178/5253994

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge, Wohnungsaufsösungen. Kostenlose Hausbesuche. Täglich von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung.
Tel. 069/46095562

Ankauf von Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Modeschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr.
Tel. 069/20835105

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelins, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufsösungen. Komplette Nachlässe. Alt- + Bruch- + Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100% diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung.
Tel. 069/27146025

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr.
Tel. 069/67837057

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr,
Tel. 06134/5646318

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

Golf 7 Benzin, Cup, Sondermod., 110 PS, Parkass., Kamera, Climatronic, 39.000 km, Top Zust., unfallfrei, 1. Hand, EZ 9/14, 12.100,- € VB.
Tel. 0174/9632480

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen, auch älter.
Tel. 0175/6218404

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garagenstellplatz für Mazda-MX5 gesucht (ab 01.06.2020). Bevorzugt in Niederhöchststadt.
Tel. 0162/3922120

Suche Garage/Stellplatz in Niederhöchststadt, bevorzugt Nähe Kronberger Straße.
Tel. 06173/62930

Garagenstellplatz in HG Ober-Erlenbach. Gesichert durch elektr. Rolltor + Garagenkäfig. Miete: 85,- €. Tel. 0172/9639346

Suche Außen od. Innen Stellplatz Wohnmobil 7m. Umkreis 15km um Königstein.
Tel. 0176/83036812

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren.
Tel. 0176/72683203
oder 06133/3880461
pauzei@web.de

KENNELNERN

Auch in diesen schweren Zeiten wünscht man sich einen liebevollen Partner an seiner Seite für gute Gespräche und, wenn wieder möglich, Theater, Kultur, gutes Essen usw. Gesucht wird dieser Mensch von Wwe in den besten 70ern, 1,68 m, und noch sehr neugierig auf das Leben und was da noch kommt! Trauen Sie sich, ich habe es auch getan, unter Angabe von Tel.-Nr.
Chiffre OW 2002

PARTNERSCHAFT

Flirstest du noch virtuell oder kann ich dich für eine Partnerschaft in der Realität begeistern? Symp., humorvolle, eloquente & empathische Sie (54, 1,68 m, weibliche Figur) freut sich auf ein reales Kennenlernen des passenden männlichen Gegenstücks (54 - 60 Jahre, mind. 1,80 m, nicht liiert) für eine gemeinsame Zukunft. Traust du dich, den nächsten Schritt zu machen? Dann schreibe mir, damit wir unsere gemeinsame Realität beginnen können:
traum01@gmx.net

PARTNERVERMITTLUNG

Bei uns finden Sie bestimmt Ihr neues Glück!!!

► **Uschi, 63 J.**, bin trotz traurigem Schicksalsschlag eine humorv. u. positive Frau, schlank, gepflegt u. hübsch anzusehen. Nichts würde ich lieber tun, als e. anständigen Mann mit viel Liebe u. Fürsorge verwöhnen. Durch mein Auto bin ich flexibel u. könnte Sie spontan besuchen, wenn Sie üb. pv anrufen.
Tel. 0176-43632696

Bildschöne Bärbel, 66 J., bin e. ganz liebe, herzengute Frau mit einer tollen schlanken Figur, bin sehr vielseitig, zärtlich, romantisch und treu, da ich keine Kinder habe wohne ich ganz allein. Gerne würde ich mich mit Ihnen verabreden, damit wir uns kennen lernen können. pv
Tel. 0160 - 97541357

► **Elfi, 68 J.**, gute Köchin vom Land, mit schöner weibl. Figur u. großem Herz, nicht so anspruchsvoll, doch als Witwe leider ganz allein. Meine Sehnsucht nach einem lieben Mann wächst von Tag zu Tag. Ich fahre gerne Auto u. würde Sie zuhause besuchen od. Sie kommen zu mir. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Ulrike, 74 J. jung, hier aus d. Gegend, bin eine einfache, ruhige Frau, mit guter Figur u. etwas mehr Oberweite, ich kann gut haushalten und koche für mein Leben gern, als Witwe fällt mir das Alleinsein sehr schwer, ich suche üb. pv einen guten Mann (Alter egal), bei getrenntem oder zusammen Wohnen. Sie erreichen mich
Tel. 0151 - 62913874

► **Hedwig, 73 J.**, bin eine bescheidene, etwas vollbusige Witwe, hier aus Ihrer Nähe. Mag Handarbeiten, Kochen, gemütl. Fernsehabe, aber lieber zu zweit. Möchte das Alleinsein mit einem aufricht. Mann beenden. Rufen Sie üb. pv an, ich könnte Sie mit meinem Auto besuchen, auf Wunsch auch zu Ihnen ziehen.
Tel. 0176-56848299

Ich Adelheid, 78 Jahre, bin eine gepflegte, liebevolle Witwe, habe nur eine kleine Rente, dafür aber ein großes Herz. Ich mag die Natur bei jedem Wetter, wohne hier alleine und suche üb. pv einen guten Mann, der mich braucht und liebevoll umgibt sein möchte, habe Auto und kann umziehen.
Tel. 0170 - 7950816

BETREUUNG/PFLEGE

Ich biete professionelle Betreuung und Pflege zugleich. 20 jährige Berufserfahrung. Stundenweise und auch mehr nach Vereinbarung. Bei Interessen bitte melden.
Tel. 0157/58973111

Betreuung und Hilfestellung mit Herz. Brauchen Sie Hilfe beim Einkaufen, bei Arztbesuchen etc. Dann haben Sie mit mir die richtige Ansprechpartnerin. Alessandra
Tel. 0170/1971155

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“ professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a.s.k. senioren home-service

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Garten im Raum HG / Umkreis von Priv. zu Kaufen ges.
Tel. 0176/44484455

Mediziner, der bald in Ruhestand geht, will Bienen züchten und sucht hierfür Gartengrundstück (Pacht oder Kauf).
Tel. 0173/3063778

Glashütten/Schloßborn 1260 m² schönes Wald- und Wiesengrundstück mit Bachlauf, VB € 3,- pro qm zu verkaufen.
Tel. 0160/4968408

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/MFH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung.
Tel. 0172/6851000

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat.
Tel. 0178/1674454

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen.
Tel. 0172/6851000

Ich suche ein kleines Reihenhaus von Privat.
Tel. 06172/9819902

»Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genauso gut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.«
Henry Ford

Junge Familie sucht Haus zum Kauf von Privat in Bad Soden/Altenhain.
altenhainimmobilien@gmail.com

Junge Familie mit gesichertem Einkommen und mit zwei Kindern sucht ein Haus/Grundstück in Bad Homburg. Diese Anzeige richtet sich insbesondere an ältere Ehepaare, welche ihr zu groß geworden Haus in gute Hände verkaufen möchten.
Tel. 0170/5046050

Frankfurterin mit grünem Daumen sucht von privat eine neue Heimat im Taunus: Kleines Haus, ca. 100 m², mit großem Garten.
Tel. 0172/6955033

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Wunderschöne 4-Zimmerwohnung in Steinbach/Ts. ca. 93 m², komplett gefliest und renoviert, 3 Schlafzimmer, großes Wohnzimmer, Esszimmer, Gäste WC, Bad mit Badewanne & WC, Balkon. 1.000,- € Kaltmiete + 300,- € Nebenkosten pro Monat. Verlangt werden 3 Monatsmieten als Kautions und ein aktueller Schufa-Auszug. Bei Interesse:
Tel. 0172/8819288

Königstein/Mammolshain. 3 Zi.-Wohnung im Bungalow, ca. 110 qm, EG, Ortsrand, ruhig, sonnig, fr. Blick i.d. Ebene, ca. 500 m² Garten, Sat. Ant., gr. Süd-Terr., sep. Eing., Diele, Patio, Kaminzi., Wasch-u. Trockner-, teilmöbl., ideal f. Garten-u. Vogelfreunde. € 1.320,- € Pkwst. pl. € 25,- + Uml. + Kautions, von priv. Besichtigung am 16. u. 17.5. mögl.
Tel. 0173/6723076

MIETGESUCHE

Erzieher und Kunstlehrerin suchen ab Juni ruhige 3-Zi.-Wohnung in Bad Homburg m. Garten in Kurparknähe. Wir übernehmen auch gerne die Gartenpflege. Tel. 06172/6874285

Suche 2 Zi.-Wohnung in ruh. Wohnanlage, obere Etage, EBK, Balkon, Aufzug, Abstellraum, PKW-Stellplatz, in Oberursel, Oberhöchststadt oder Kronberg-Schönberg für 800,- € + NK/KT. Ich bin eine ruhige Mieterin und würde mich über einen Anruf sehr freuen.
Tel. 01577/3678894

Suche helle u. sonnige 2-3 Zi.-Wohnung in Bad Homburg. Wir sind Rentner 65 + 68 Jahre alt, NR, ruhig, sauber u. hilfsbereit.
Tel. 06172/996996
ab 19 Uhr oder Tel. 0162/1343165

Haus zur Miete bis spät September von sympath. und solvent. Mietern gesucht. Auch unrenoviert.
Tel. 0176/54713878

VERMIETUNG

Bad Homburg, 2-Zi.-DG-Wohnung von Privat, 60 m², TGL-Bad, EBK, Keller, 550,- € + NK + KT. Einzug nach Absprache.
Chiffre OW 1902

Bad Homburg/Kirdorf, 2-Zi.-Wohnung zu vermieten, 54 m², Küche, Bad, Balkon, Südlage, Keller, ab 1.8., KM 648,- € + Umlagen 90,- € + 3 MM Kautions.
Chiffre OW 2001

Oberursel, 1-Zi.-Wohnung mit Balkon, 34 m², sep. EBK, Laminat, Badewanne, sofort frei, 520,- € + NK 170,- €.
Tel. 0171/3211155

Hg-Dornholzhausen, 1,5-Zi.-Wohnung, 46 m², 3. OG, Balkon, Keller, ab Juni für 575,- € + NK + Kt.
Tel. 06172/83245

Bad Hbg, ab 1.7., 1-Zi.-Wohnung, 30 m², Duschbad, EBK, Keller, SW-Balkon, Gartenblick, zentral, ruhig, gepfl. Hochhs, nahe U/S-Bahn, NR, kein Tier, 380,- € + 140,- € NK + Kautions.
Chiffre OW 2003

Friedrichsdorf, 3-Zi.-Wohnung, 70 m², 2-Fam.-Hs., 1. Stock, Altbau renov., bevorzugt Einzelpers., ab 01.06., 680,- € + NK 180,- € + Kt.
Tel. 0176/51355263

Kronberg schöne 3 1/2 Zimmer-Wohnung, knapp 120 qm, moderne Küche, in bevorzugter Lage mit Fernblick, Hallenbad u. Sauna im Haus, Tennisplätze vorhanden, zu vermieten. Miete inkl. TG-Platz € 1.250,- + NK
Tel. 0160/8292815

Königstein (Kernstadt) Schöne, helle 2-Zi.-Wohnung, 60 m², Parkett, Balkon, EBK, im obersten 3. Stock m. Aufzug, Tiefgaragenplatz, WK u. Keller, ab 1.8.20 zu verm. KM 590,- € + NK + 3 MMK.
Tel. 06174/4722

Königstein-Falkenstein, zu vermieten; sehr helle 3-ZW, Kü. Bad, ca. 68 m², KM 715,- € + NK 180,- €
Tel. 0172/6948472

Schöne 2 ZW Kelkheim-Zentrum, neu renov., 89 qm, S-Balkon, TG, EBK, Miete 950,- €, NK 200,- €
Tel. 01575/9621533

Königstein-Falkenstein sehr schöne, helle 2 Zi.-Wohnung in Doppelhaus-Hälfte, direkt am Wald, 69 m², gr. Balkon, vollständig renoviert, echtes Parkett, ab sofort, KM 695,- € + NK + 3 MM Kautions.
Tel. 0172/1418400 ab 18 Uhr

Kronberg-Ohö., möbl. 2-Zi.-Wohnung m. Terrasse., Erstbezug nach Komplettrenovierung, ca. 70m², Parterre, neues Bad mit Badewanne, Parkett, neue EBK, hochw. und hell eingetrichtert, ruhige Lage, 5 Min. vom Ortskern entfernt. 1180,- € warm + 3 MM Kautions. Frei ab 01.06.20.
Tel. 0176/10046213

Königstein: Wohnen auf Zeit sehr schöne Wohnung, möbliert, helle, hohe Räume ca. 80 qm. Mindestmietzeit: 3 Monate, frei ab Juni. 1200,- € inkl. NK, Kautions 2 MM
Tel. 0160/94724090

Königstein/Mammolshain. 3 Zi.-Wohnung im Bungalow, ca. 110 qm, EG, Ortsrand, ruhig, sonnig, fr. Blick i.d. Ebene, ca. 500 m² Garten, Sat. Ant., gr. Süd-Terr., sep. Eing., Diele, Patio, Kaminzi., Wasch-u. Trockner-, teilmöbl., ideal f. Garten-u. Vogelfreunde. € 1.320,- € Pkwst. pl. € 25,- + Uml. + Kautions, von priv. Besichtigung am 16. u. 17.5. mögl.
Tel. 0173/6723076

Luxus Wohnung Goethestraße, 1. Stock, vier Zimmer, 130 qm, gr. Kellerraum, PKW - Stellplatz, gr. breiter Balkon mit Blick in das Woogtal, nach Süden/Südwesten, mit Glasuren, verschlossener Kamin, zum 1.6.2020 zu vermieten.
Tel. 0172/6904352

Kronberg, beste Lage zu vermieten; sehr helle 4-ZW, Kü. Bäder, Galerie, TG, ca. 130 m², KM 1400,- € + NK + Kautions.
Tel. 0172/6948472

Feder und Papier entzünden mehr Feuer als alle Streichhölzer der Welt. Malcolm Forbes

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

KOSTENLOS

Verschenke Crosstrainer, Stepper sowie Katzenhaus, jeweils im Neuzustand, gegen Selbstabholung in Oberursel.
Tel. 0171/6196853

Playmobil, z.T. unsortiert kostenfrei abzugeben.
Tel. 0151/15250381

NACHHILFE

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte.
Tel. 0162/3360685

Mathematiknachhilfe GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache.
Tel. 06082/923879

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi, alle Klassen (auch Hausbesuche) Raum Königstein.
Tel. 0176/52111811

Gebe ONLINE Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler und 5./6. Klassen, Deutsch, Englisch, Mathe
Tel. 0157/71739197

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche deutschsprachige Putzhilfe für Privathaushalt in Friedrichsdorf, 3-4 Std./Wo., nur als Minijob oder auf Rechnung.
Tel. 0151/40307099

Berufstätige Rollstuhlfahrerin in Königstein (Privathaushalt) sucht ab sofort eine sportlich gesunde Assistentin in Vollzeit (Std. Lohn zw. 12-15,- € netto. Kann nach Einarbeitung evtl. erhöht werden). **Aufgabengebiet** u. a. Hilfestellung bei: Rollstuhl schieben, Einkaufen, Arztbesuche, Wassertherapie im Kurbad, Freizeitaktivitäten, kl. Gartenarbeiten, Botengänge, allgem. Hausarbeiten, Bügeln + kl. Näharbeiten, Terminverwaltung (ggf. auch Buchführungstätigkeiten mit Excel), Internettätigkeiten. Einige Tätigkeiten auch als Heimarbeit möglich.

Voraussetzungen: Gute deutsche Sprache in Wort u. Schriftform. Aus dem näheren Umkreis HTK. Unbedingte Pünktlichkeit, unbedingte Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Flexibilität (Arbeitszeiten auch mal unregelmäßig), Einfühlungsvermögen. Eigener PKW. Selbstständiges, ordentliches Arbeiten nach Anleitung. Eigener Internetanschluss, gute Gesundheit u. sportlich aktiv sein u. schwimmen können. Schriftliche Bewerbung bitte an:
Chiffre: KW 19/01

Wir suchen Verstärkung für unser Team. In unserer privaten Einrichtung wird eine Gruppe von 12 Kindern unter 3 J. betreut.
Tel. 06172/2667455

Teilzeit-Haushaltshilfe für Villenhaushalt in Königstein (Mitte) von alleinerziehendem Vater gesucht! Ca. 10-20 Stunden pro Woche. Sehr gute Bezahlung, freie Zeiteinteilung, auf Wunsch auch Festanstellung mit Sozialversicherung. Voraussetzung: Haushaltserfahrung, gute deutsche Sprachkenntnisse + Führerschein. Bei Interesse senden Sie bitte eine kurze E-Mail-Bewerbung mit Lichtbild an: b12m@web.de oder schriftlich an die Königsteiner Woche unter
Chiffre: KW 20/01

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

STELLENGESUCHE **STELLENGESUCHE** **STELLENGESUCHE** **VERKÄUFE**

Renovierungsarbeiten aller Art: Maler-, Lackier-, Spachtel- und Tapezierarbeiten, Parkett- und Laminatverlegung. Tel. 0176/23690725

Zuverlässige Frau mit PKW hilft gerne beim täglichen Einkauf, Arztbesuch, wichtigen Besorgungen oder Spazierengehen. (Bad Homburg, Friedrichsdorf, Köppern): Tel. 0172/5892272

Haushaltshilfe: freundlich, deutsch, hilfsbereit, mobil, langjährige Erfahrung, bietet an: Putzen, Fenster mit Rahmen und Lamellen reinigen, Bügeln, Treppenhausreinigung. Mein Mann repariert alles in Ihrem Haus, auch streichen. Reinigung: Carport, Wintergarten, Gehweg Unkraut weg. Tel. 0160/99154393

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Biete Reinigungsdienst für Fenster und Wintergärten an. Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten Fenster-Dachfenster-Küchen-Badsanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Zuverlässige, nette Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt, Büro oder Praxis. Tel. 0179/9379696

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Deutsche Haushälterin mit Referenz, unterstützt Sie gerne für Ihren privaten, gehobenen Haushalt. Meine Aufgabengebiete sind: Organisation, Fahrdienst, Kinderbetreuung, Kochen, Vorratsbeschaffung, Aufräumen, Überwachung Ihres Objekts beim Auslandsaufenthalt. Ich bin flexibel, ordnungsliebend, zuverlässig und diskret. Führerschein vorhanden. Arbeitsort: Bad Homburg/Oberursel/Kronberg. Meine Arbeitszeiten: Montag-Donnerstag 07.00-17.00 Uhr. Ca. 20-25 St./Woche. Festanstellung oder nach Vereinbarung. Ich bitte um seriöse Anrufe. Tel. 0177/7153881

Badsanierung, Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett und Laminat, Gartenarbeit, Pflasterarbeiten und Fassade, Hausrenovierung. Tel. 0157/38136689

Reinigungskraft mit Erfahrung bietet hauswirtschaftliche Unterstützung, Fensterreinigung und Einkaufsdienste. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel. 0170/9602903

Erfahrene Putzfrau mit guten Deutschkenntnissen sucht Stelle in Privathaushalt. Tel. 0178/9160276

Renovierungsarbeiten aller Art: Maler-, Tapezier- und Spachtelarbeiten, Trockenbau, Bodenbeläge, Gartenarbeiten. Tel. 0151/27972443

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt in Oberursel, Friedrichsdorf, Bad Homburg. Tel. 0152/17425214

Wir erledigen Reinigungsarbeiten (Praxis, Treppe, Büro, Fenster) und Hausmeisterdienste. Tel. 0177/4021240

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Ich bin für Sie da! Reinigungsservice, Büro, Praxen, Privathaushalt. Pünktlich. Kundenorientiert. Flexibel. Nur auf Rechnung. Tel. 0176/64765764

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Übernehme Schreibarbeiten, Nebenkostenabrechnungen, Miet- u. Hausverwaltungen für kleine Einheiten, Buchhaltungsvorbereitung, Büroorganisation. Tel. 0157/76832180

Handwerker übernimmt: Fliesen arbeiten, Tapezierarbeiten, Laminat und Vinyl Boden, Spachtel außen u. innen. Elektroarbeiten, alle Gartenarbeiten, Reinigungsarbeiten, Objekt Management, Entrümpelungen, Transporte jeglicher Art. Werkzeug und Fahrzeug vorhanden (Rechnung) Tel. 0172/4358689

Biete Arbeit im Garten jeglicher Art an: Rasen mähen, Hecken & Bäume schneiden und zusätzlich jede Art von Steinarbeit. Bringe langjährige Erfahrung als Gärtner mit. Handy: 0178/1841886

Deutsche Mutter hat noch 2 Reinigungsplätze frei. Ich biete ebenfalls Wäscheservice bügeln Einkaufs- und Gartenhilfe an. Mobil, sauber, zuverlässig. Ich freue mich auf ihren Anruf. Tel. 0172/4282501

Gelernter Maler (junger Rentner) Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden, Whg.- auflösungen an. Tel. 0171/8629401

Kellerflohmarkt und Räumungsverkauf Modeshop wegen Umzug noch bis 17.06.2020 Alles stark reduziert. Damenmode Gr. 34-48, Baby- und Kindermode bis 160cm. Im Keller: Bücher, Spielzeug, Hausrat, Möbel usw. Limburger Str. 45, 61479 Glashütten (Haus Post/et cetera) Geöffnet: Di. + Mi. 11-17 Uhr und Sa. + So. 11-14 Uhr und nach Vereinbarung. Katarina Gossenauer Tel. 0172/9196689

Finden Sie hier den treuen Freund auf vier Pfoten.

UNTERRICHT

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Gitarrenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Liedbegleitung, Solospiel. Tel. 01577/1460421 www.peterfricke.de

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Teakholz Tisch, 1,10 m x 1,80 m, ausziehbar bis auf 2,40 m, mit 6 Stühlen, 1 Jahr, alt für Selbstabholer zu verkaufen. Tel. 0151/56002882

2 Stück Wasserbettmatratzen, Größe je 90 x 210 cm, komplett mit Sicherheitswanne und Heizelementen (ohne Rahmen). Nur Selbstabholer! Tel. 0174/4792897

Antiker Weichholz-Esstisch (honigfarben, 150 x 80 cm) mit 4 Stühlen, handbemalter Bauernschrank günstig abzugeben. Tel. 0176/24935916

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Flohmarkt – nach Terminvereinbarung – Gebrauchsartikel, Gartenmöbel, elektr. Teile, neuw. Kleidung, männl.-weibl. Tel. 06196/888492

Haustür-Verzierungsornament, 2 m x 90 cm, Aluminium, 100,- €. Tel. 06172/44465

Verkaufe Freiarm-Nähmaschine Victoria, kaum gebraucht, € 40,-. Tel. 0175/1634077

Kellerflohmarkt und Räumungsverkauf Modeshop wegen Umzug noch bis 17.06.2020 Alles stark reduziert. Damenmode Gr. 34-48, Baby- und Kindermode bis 160cm. Im Keller: Bücher, Spielzeug, Hausrat, Möbel usw. Limburger Str. 45, 61479 Glashütten (Haus Post/et cetera) Geöffnet: Di. + Mi. 11-17 Uhr und Sa. + So. 11-14 Uhr und nach Vereinbarung. Katarina Gossenauer Tel. 0172/9196689

VERSCHIEDENES

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Zuverlässige Informationen sind unbedingt nötig für das Gelingen eines Unternehmens.
Christoph Kolumbus

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MCs, LPs usw.). Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

So können Sie Ihre private Kleinanzeige bequem im Internet aufgeben!

Egal
ob Sie etwas suchen oder anbieten – sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr und in nur drei Schritten über unser Online-Formular erstellen:

- Öffnen Sie unsere Webseite www.hochtaunusverlag.de
- Im Menüpunkt „Services“ finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen“
- Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden“ klicken – fertig!

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 145.250 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche • Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote • Königsteiner Woche • Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten • Schwalbacher Nachrichten • Bad Sodener Echo

Anzeigenschluss Montag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 12,00 €
 bis 5 Zeilen 14,00 €
 bis 6 Zeilen 16,00 €
 bis 7 Zeilen 18,00 €
 bis 8 Zeilen 20,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

Auftraggeber, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

IBAN: DE _____

Unterschrift: _____

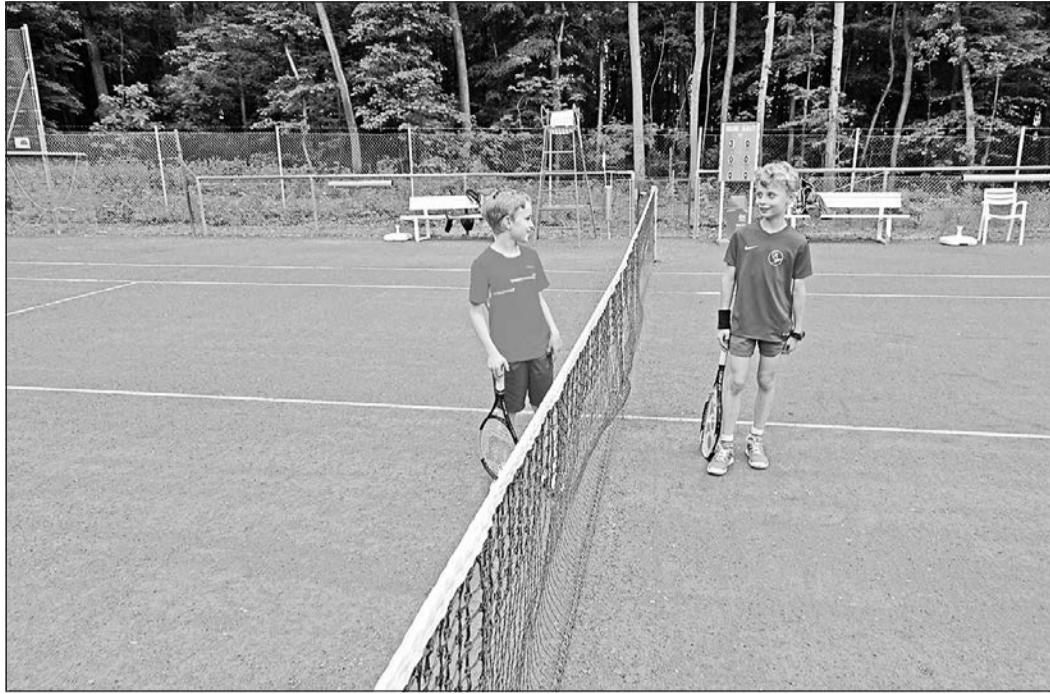
Chiffre:
 Ja Nein

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: _____

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag • 61440 Oberursel • Vorstadt 20**
 Tel. 06171/6288-0 • Fax 06171/628819 • E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Endlich roter Sand unter den Füßen



Sie mussten lange warten, aber jetzt hat die Saison begonnen. Am vergangenen Samstag flog auf den roten Sandplätzen im Stadtwald wieder der Filzball hin und her, die Freiluftsaison des TC Steinbach war eröffnet. Doch von eitel Sonnenschein konnte auf den sieben Plätzen keine Rede sein. Regenspauzen gehörten zu den widrigen Begleitumständen. Die Durststrecke hatte Anfang März mit dem vorzeitigen Ende der Hallensaison begonnen und fand nunmehr zwei Monate später ihr Ende. Die beiden Talente, der neunjährige Jonathan (rechts) und der ein Jahr jüngere Matteu (links), die auf Kreisebene zu den Besten ihrer Altersklasse zählen, waren an beiden Tagen aktiv. Für die Drittklässler der Geschwister-Scholl-Schule ist Tennis das höchste der Gefühle. Der Corona-Beauftragte Dirk Eiwanger hatte Piktogramme mit den Verhaltensvorschriften in den Schaukasten gepinnt. Erlaubt sind auch Doppel unter Beachtung des Sicherheitsabstands. Händeschütteln darf nicht sein, geduscht wird zu Hause. Die Gaststätte wird am Wochenende wieder geöffnet. TC-Vorsitzender Harald Dunker war mit der Disziplin am Eröffnungs-Wochenende mit etwa 40 Spielern zufrieden.

Foto: HB

Taunus-Quintett in europäischer Hallenbestenliste vertreten

Hochtaunus (fk). Eigentlich hätte die Hallensaison bei den Leichtathleten mit den Weltmeisterschaften im chinesischen Nanjing ihren Höhepunkt gehabt. Da die globalen Titelkämpfe jedoch wegen der Corona-Krise gestrichen und auf März 2021 verschoben wurden, gibt es in der Welt- und Europa-Bestenliste für die Saison unter dem Hallendach nun keine Neuerungen mehr.

In der finalen Version der europäischen Statistik finden sich gleich fünf Athleten aus dem Taunus wieder, ein Trio trägt das weinrote Trikot des Königsteiner LV. Die beste Platzierung mit Rang 19 geht auf das Konto von Vanessa Grimm, die beim Gewinn der deutschen Hallen-Meisterschaften in Leverkusen im Fünfkampf starke 4263 Punkte sammelte. In der Weltbestenliste schoben sich noch ein paar US-Amerikanerinnen, so dass Grimm weltweit auf Position 27 geführt wird. Für die Freiluftsaison hat sich die Bundeskaderathletin die Qualifikation im Siebenkampf für die Europameisterschaften (26. bis 30. August) als großes Ziel gesetzt. Um eventuell ein Ticket für die Meisterschaften in der Metropole an der Seine zu ergattern, verlangt der DLV als Norm mindestens 6000 Punkte. Aktuell steht der „Hausrekord“ von Grimm bei 5929 Zählern.

Eine ganz tolle Hallensaison hatte auch Teamkollegin Maryse Luzolo. Die Weitspringerin erhielt im Februar einen von lediglich acht Startplätzen für das renommierten und mit rund 40 000 Euro Preisgeld dotierte „Indoor-ISTAF“ in Berlin. Vor knapp 13 000 Zuschauern war die Bundeswehrangehörige sichtlich nervös, lieferte dann aber in der ausverkauften Mercedes-Benz-Arena unter der Anfeuerung der Leichtathletik-Fans im fünften Durchgang ihre Jahresbestweite von 6,46 Meter ab und sprang damit als Fünfte noch in die Preisgeldränge. Mental gestärkt ging es nur eine Woche später für die Biologiestudentin zu den „Deutschen“ nach Leipzig. In der „Arena“ flog die Athletin vom Königsteiner LV auf 6,44 Meter und sicherte sich hinter Weltmeisterin Malika Mihambo (LG Kurpfalz/6,77 Meter) die deutsche Vizemeisterschaft. Mit den knapp besseren 6,46 Metern von Berlin wird die Sportsoldatin Luzolo in Europa auf Platz 20 und in der Welt auf Rang 36 geführt.

Dass die sympathische KLVlerin überhaupt wieder große Sprünge machen kann, ist nicht selbstverständlich. Im Juni 2017 verletzte sich Luzolo nur ein paar Tage nach dem Gewinn des DM-Titels bei den Juniorinnen schwer am Knie. Nach einer komplizierten Operation, vier stationären Reha-Aufenthalten, unzähligen Stunden in der Physiotherapie und nahezu zwei Jahren Pause meldete sich die Athletin von Erfolgstrainer Jürgen Sammert Ende 2019 mit Platz zwei bei der Militär-Weltmeis-

terschaft im chinesischen Wuhan erfolgreich in der Szene zurück. Das große Ziel der Bundeswehrangehörigen für 2020 ist ein Einsatz im Nationaltrikot – möglichst auf bei der EM in Paris.

Weite Sprünge unter dem Hallendach machte auch Gianluca Puglisi, der zusammen mit Luzolo bei Jürgen Sammert trainiert. Der Medizinstudent hatte aber nur eine ganz kurze Hallensaison mit wenigen Wettkämpfen. Grund war hier eine harte Prüfungsphase mit reichlich Klausuren an der Uni. Deshalb konnte der angehende Arzt auch nicht mit seiner Gruppe in ein Vorbereitung-Trainingslager auf die Kanaren fliegen und agierte als „Einzelgänger“ im Sportzentrum Kalbach. Bei der DM in Leipzig hatte Puglisi aber auch allen Grund zum Jubeln, glänzte der KLVler in Sachsen mit hervorragenden 7,77 Meter und holte damit die Vizemeisterschaft, lediglich vier Zentimeter hinter Sieger Maximilian Entholzner (LAC Passau). Die „Arena“ scheint ein gutes Pflaster für den KLVler zu sein, wurde er bei den Titelkämpfen 2019 hier doch schon Dritter. Damit wird er in Europa auf als 31. notiert. Ganz stark war auch der Auftritt des Nachwuchsatleten Oliver Koletzko. Der Jugendliche aus Schmitten, seit Jahresbeginn im Trikot des Wiesbadener LV aktiv, sprang beim Gewinn der deutschen Jugend-Meisterschaft in Neubrandenburg 7,53 Meter weit und ist damit bei den Männern die Nummer 77 in Europa.

In der kontinentalen Statistik taucht auch Gordon Porsch (LG Eintracht Frankfurt) auf. Der Stabhochspringer aus Neu-Anspach stieg im Dezember mit gutem 5,40 Metern in Stadtalendorf in die Hallensaison ein. In den nächsten Monaten folgten noch diverse Starts mit weiteren soliden Resultaten, aber auch ein, zwei Wettkämpfen ohne gültigen Versuch. Eine erhoffte Steigerung der 5,40 Meter blieb jedoch aus, was teilweise auch sicherlich an der Umstellung auf härte Stäbe lag. Auch bei der DM in Leipzig fand Porsch nicht so richtig in die Spur. Der Eintrachtler ließ zu Beginn die 5,00 Meter aus und flog dann problemlos über seine Einstiegshöhe (5,20 Meter). Der angehende Grundschullehrer verzichtete auf 5,30 Meter und nahm erst bei 5,40 Metern wieder den Stab in die Hand. Das ging nicht gut. Nach drei ungültigen Versuchen musste Porsch sein Arbeitsgerät einpacken. Mit lediglich 5,20 Metern stand am Ende ein enttäuschender achter Platz in der Ergebnisliste. Ärgerlich, denn selten war es so einfach in die Medaillenränge zu springen. Zumal mit Thorben Blech (Leverkusen) einer der Top-Springer gar nicht am Start war. Für den dritten Platz hätten sogar 5,40 Meter gereicht. Mit genau dieser Höhe findet sich Porsch in Europa auf Rang 45 wieder.

„Reserve“-Damen der TSGO sind heiß auf die Landesliga

Oberursel (js). Alles bleibt anders. Läufe, Athletik, individuelles Training. Sportler-Einsamkeit bestimmt die Vorbereitung auf die neue Saison, die hoffentlich kommen wird. Die Vorfreude steigt, die Spannung ebenso, die Landesliga ruft. Meister der Bezirksoberriga darf sich die „Zweite“ der TSGO-Handball Damen zwar nicht nennen, aber als offiziell „Erstplatzierte“ haben sich die Ladies für den Sprung in die zweithöchste hessische Spielklasse qualifiziert. „Das nehmen wir natürlich mit, wir freuen uns total auf die Landesliga“, sagt Betreuerin Kathrin Nüchter, die das Team lange auch trainiert hat. Sie können den Top-Platz und den Aufstieg mit gutem Gewissen feiern, haben sie doch wenige Tage vor dem abrupten vorzeitigen Saisonende Mitte März das Spitzenspiel gegen den einzigen Mitkonkurrenten HSG Goldstein/Schwannheim deutlich 33:25 gewonnen.

Das Team ist heiß auf die neue Liga, zumal es der zweite Versuch nach dem Aufstieg und direkten Wiederabstieg mit viel Pech vor Jahresfrist ist. Doch Trainerin Alex Müller und Kathrin Nüchter können die jungen und die etwas reiferen Damen bisher nicht gemeinsam von der Leine lassen. Da sind die Einschränkungen des Sportbetriebs in Corona-Zeiten. Ihr Trost: „Wir müssen nicht von Null anfangen, das Team spielt schon lange in der Grundformation zusammen“, so Nüchter, die auch stellvertretende Vorsitzende der Handball-Abteilung der TSG Oberursel ist.

Die Sportminister halten eine Wiederaufnahme des Sportbetriebs insbesondere in Vereinen für „dringend erforderlich“. Da sprechen sie allen Trainern und Akteuren aus Herz und Seele. Doch während in den ersten Fitness-Studios schon wieder Eisen auf Abstand gestemmt wird und Tennisspieler im Einzel-

kampf auf den Platz dürfen, müssen die Teamportler noch darben. Vor allem jene, die einen intensiven Kontaktsport wie etwa Handball betreiben. Sporthallen wie die der Erich-Kästner-Schule sind geschlossen, der Sportplatz nebenan ist ebenfalls noch verwaist. Klare Konzepte, wie etwa Hygiene-Abstände eingehalten werden können, liegen noch nicht vor. Die Stufe 3 im „8-Stufen-Plan“ des Deutschen Handballbundes (DHB) zum Neustart im Handballsport, „Training in der Kleingruppe ohne Zweikämpfe“, bleibt Zukunftsmusik bis auf Weiteres. „Allein die Öffnung des Sportplatzes draußen wäre schon eine Hilfe“, so die TSGO-Führungskräfte.

Wie auch immer die Saison 2020/2021 ausfallen wird, ob sie überhaupt zustande kommt oder wenigstens als einfache Runde ab Januar gespielt wird, das Ziel der „Reserve-Damen“ im TSGO-Dress ist klar. Auf keinen Fall ein direkter Wiederabstieg, mindestens Klassenerhalt mit Blick Richtung obere Tabellenhälfte. Der Kader ist stark besetzt, mit Kreisläuferin Elfi von der Wehl-Ohrdorf, Rückraum-Linkshänderin Jana Sellner, Linksaußen Lara Kürten und Josefine Kahlstatt auf der rechten Außenbahn stehen vier Spielerinnen mit Oberliga- und Drittliga-Erfahrung bereit, die meisten anderen haben auch schon im ersten Landesliga-Jahr 2018/19 eine gute Figur abgegeben. Das Team geht außer mit dem bereits genannten Quartett mit Suna Elden, Christine Wesemann (Tor), Jennifer Budnik, Kara Heinrich, Tina Knobloch, Katharina Kramp, Karina Limbacher, Franziska Mahr, Johanna Ried, Anne Sailler, Anne-Kathrin Voigt und Paula Weißenborn in die Saison. Dass es noch „Austauschgeschäfte“ mit dem Kader des Oberliga-Teams gibt, ist nicht ausgeschlossen.

Keine süddeutschen Meisterschaften

Hochtaunus (fk). Ungeachtet der sich abzeichnenden Lockerungen für den Trainingsbetrieb in der Leichtathletik, geht es mit den Absagen bei den Wettkämpfen munter weiter. So hat das Präsidium des Süddeutschen Leichtathletik Verbandes (hierzu gehören die Landesverbände Baden, Bayern, Hessen, Pfalz, Rheinland, Rheinhessen, Saarland und Württemberg) jüngst entschieden, dass es in diesem Jahr keine Titelkämpfe mehr geben wird. Sehr ärgerlich besonders für jene Athleten, die noch nicht ganz so weit sind, die doch recht hohen Qualifikations-Normen zu erfüllen. Hier waren die „Süddeutschen“ immer ein sehr gutes Pflaster zum Formtest auf leistungsstarker Ebene gegen Starter aus den anderen Landesverbänden.

Somit wird es am Wochenende 20./21. Juni in Zweibrücken (Pfalz) keine Titelkämpfe der U23 (Junioren) und des Schüler-Nachwuchses (U16) geben. Auch die Aktiven (Männer/Frauen) sowie die Jugendlichen (U18) ermitteln am 11./12. Juli in Walldorf (Baden) ebenfalls keine Meister. Gleiches trifft auf die Al-

tersklassensportler am 26. September bei den Mehrkampf-Meisterschaften der Senioren in Nieder-Olm (Rheinhessen) zu. Das SLV-Präsidium bedauert die Absagen sehr, sah aber keine Alternative und orientierte sich unter anderem am Norddeutschen LA-Verband, der in diesem Jahr ebenfalls keine Meisterschaften mehr ausrichtet. Sollte sich die Situation zum Ende des Sommers oder Anfang Herbst entspannen haben und noch eine begrenzte Zahl von Wettkämpfen möglich sein, sollte der Fokus dann eher auf den Landesmeisterschaften der einzelnen Verbände und auf Deutschen Meisterschaften liegen.

Auf Bundesebene wird es jedoch bis Ende Juli keine Meisterschaften geben. Die ersten Titelkämpfe, die Stand heute, noch fix terminiert sind, sollen die deutschen Jugendmeisterschaften (U18 und U20) vom 24. bis 27. Juli in Ulm sein. In Hessen hat der Leichtathletik-Verband (HLV) bis zum Beginn der Sommerferien alle Meisterschaften abgesagt. Über machbare Nachholtermine wird das Präsidium wahrscheinlich im Juni entscheiden.

Tim Pütz beendet die Corona-Pause

Hochtaunus (gw). Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit ist er der erste Sportler aus dem Hochtaunuskreis, der trotz der Corona-Pandemie zu einem Wettkampf wieder auf dem Platz gestanden hat. Der 32-jährige Tennis-Profi Tim Pütz aus Usingen war vom 7. bis zum 9. Mai Teilnehmer am „Base Tennis Exhibition Series Germany 2020“ im rheinland-pfälzischen Hör-Grenzhausen im Westerwald und konnte damit erstmals nach der Zwangspause wieder seinen Beruf ausüben. Damit ist Pütz bereits neun Tage früher in seinen beruflichen Alltag zurückgekehrt als die Fußballer der 1. und 2. Bundesliga, die ab Samstag wieder um Punkte spielen werden. Preisgelder gab es im Westerwald zwar nicht, aber dafür konnte Pütz auf dem Indoor-Sandplatz zumindest Matchpraxis sammeln und sich dadurch früher als die meisten Konkurrenten auf den weiteren Verlauf der Freiluftsaison 2020 vorbereiten. Die internationale Tennis-Tour wird allerdings frühestens am 13. Juli fortgesetzt. Aus diesem Grund organisiert der Deutsche Tennis-Bund in Zusammenarbeit mit dem Internet-Portal tennisnet.com vom 8. Juni bis zum 26. Juli eine nationale Serie mit den bestplatzierten deutschen Spielern der ATP-Weltrangliste. „An dieser Turnierserie werden 32 Herren und 24 Damen teilnehmen, wobei in zehn Städten gespielt wird. Das Finale wird in Großhesselohe bei

München ausgetragen“, erläutert DTB-Vizepräsident Dirk Hordorff (Bad Homburg) den Austragungsmodus. Das Teilnehmerfeld wird von Pütz' langjährigem Doppelpartner Jan-Lennard Struff (ATP 34) und Laura Siegemund (WTA 68) angeführt. Die Veranstaltung im Westerwald hat in den Medien weltweit große Beachtung gefunden, da sie das erste Profi-Turnier unter dem Einfluss der Corona-Pandemie war. Die Turnierserie in Hör-Grenzhausen wird in drei Teilen abgewickelt, wobei ab 1., 7. und 14. Mai jeweils 32 Spiele in vier Tagen ohne Zuschauer ausgetragen werden. Gespielt wird in zwei Sechser-Gruppen nach dem Modus „jeder gegen jeden“. Das Premieren-Turnier hatte der favorisierte 28-jährige Karlsruher Yannick Hanfmann (ATP Nummer 143) gewonnen, der für seinen Sieg 700 Euro Aufwandsentschädigung erhalten hat. Bei Turnier Nummer zwei war Tim Pütz am Start, der bei seinen sechs Spielen („best of three“ im Fast-4-Format bis 4 Punkte) viermal als Sieger und zweimal als Verlierer vom Platz gegangen ist. Gewonnen hat der Usinger gegen Yannick Born (4:3, 4:1), Benjamin Hassan (4:0, 4:2), Jean-Marc Werner (4:2, 4:2) und Johannes Haertis (4:1), während er sich in der Vorrunde gegen Hanfmann (2:4, 3:4) und in der Partie um Platz drei gegen Daniel Altmaier (3:4, 2:4) geschlagen geben musste.

IMMOBILIEN

Kronberg Schönberg 1-ZW
32,57m² inkl. PKW-Stellplatz KP
72.500,- €, kalt 350,- €, Leer nach
Vereinb. Immobilienbüro, Mail an:
r@kliar.de oder Tel 0171 5444533

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880



PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de



Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verletzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Eva-Maria Kuntsche aus Oberursel meint zur „bildungsreichen Corona-Zeit“:

Nach „shutdown“ und „lockdown“ kam die „social distance“. Alle drei Begriffe sind in ihrer Bedeutung und Auswirkung für einige von uns äußerst unbehaglich. Da die „Reproduktionszahlen“ auch aktuell nicht niedrig genug sind, sind „home office“ und „home schooling“ weiterhin verordnet. Die Fernsehsender kramen Uraltmaterial heraus. Unter anderem ehemals live gesendete Konzerte, die nun als „relive“-Konzerte nochmals flimmern dürfen. Und da die „Herdenimmunität“ nun doch nicht umgesetzt wird, müssen wir alle mit einer „Nasen-Mund-Maske“ herumlaufen. Viele suchen aus diesen unbehaglichen Zeiten den erlösenden „exit“. Kein Problem. Man braucht sich nur als „containment scout“ vom Robert-Koch-Institut einstellen lassen, in der Hoffnung, dass dort kein „salary cap“ angewendet wird. Ich bin mir sicher, dass wir auf weitere Wortchallenges hoffen dürfen.

STELLENMARKT



Wir suchen **Mitarbeiter (m/w/d)** für unsere Kunden in Bad Homburg

- **Zimmermädchen & Roomboys**
Arbeitszeit vormittags
- **Reinigungskräfte**
Arbeitszeit vormittags

frankfurt@zeitarbeit-rombus.de
www.zeitarbeit-rombus.de

Großer Hirschgraben 15
60311 Frankfurt • (069) 13 37 403

Neue Wege – neue Chancen.
Hier finden Sie den passenden Job.

Freier Ausbildungsplatz zur **ZFA (m/w/d)** für Sommer 2020
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an dr.seggschneider@t-online.de oder per Post an Zahnarztpraxis Dr. Seggschneider
Schöne Aussicht 20
61348 Bad Homburg

Sachbearbeiter (m/w/d) Teil-/Vollzeit für E-Commerce und Store gesucht.
Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Lagermitarbeiter m/w/d für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Sie sind bereit für den nächsten Karriereschritt?
Als bundesweiter Dienstleister im Bereich der Komplettschadenssanierung suchen wir für unser **Renovierungszentrum Frankfurt-Nord (Oberursel)** einen **Bautechn. / Handwerksmeister od. vergl. als Objektleiter (m/w/d)**
Ihr Tätigkeitsfeld umfasst die Leitung von Sanierungen; von der Angebotserstellung bis zur Bauüberwachung, sowie der verantwortungsbewussten Führung von eigenen Mitarbeitern und Partnerunternehmen. Auf Sie wartet eine **gut dotierte Beschäftigung** mit Aufstiegsmöglichkeiten.
MBS GmbH • Carl-Benz-Straße 1-5 • 82266 Inning
www.mbs-service.de • bewerbung@mbs-service.de

JG GRUPPE Alfred-Delp-Haus
In Trägerschaft des Sankt Vincenzstiftes

Wir suchen ab sofort in Teilzeit (20-35 Std./Woche bzw. auf Minijobbasis) **FACHKRÄFTE FÜR BETREUTES WOHNEN ERZIEHER/HEILERZIEHUNGSPFLER (M/W/D)**
FÜR VERSCHIEDENE WOHNGEMEINSCHAFTEN IM BETREUTEN WOHNEN IN OBERURSEL UND UMGEBUNG
Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung assistieren und auf ihrem Weg im Leben begleiten. Das ist unsere Aufgabe für Sie.
Wenn Sie unsere Klienten/-innen in ihrem Leben begleiten möchten. Wenn Sie Selbstbestimmung, Normalität der Lebensverhältnisse, Wohlbefinden und Lebensqualität der uns anvertrauten Menschen fördern möchten – dann sind Sie bei uns richtig.
Sie können
// eine strukturierte Einarbeitungszeit absolvieren
// moderne Konzepte mit christlichen Werten verbinden
// selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten
// sich in engagierten multiprofessionellen Teams weiterentwickeln
// an betrieblichen Fort-, Weiterbildungen und Supervisionen im Team teilnehmen
// eine leistungsgerechte Vergütung erwarten
// von der kirchlichen Zusatzversorgung KZVK profitieren
Wir freuen uns auf Sie!
Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Frank Marzinkowski, Tel. 06171-8859318, f.marzinkowski@adh-oberursel.de
Sankt Vincenzstift gGmbH, Bereich Personal, Petra Gieffers
Vincenzstr. 60, 65385 Rüdeshelm
bewerbungen@adh-oberursel.de, www.adh-oberursel.de

Mit ins Leben gehen

„In gutem baulichen Zustand“

Hochtaunus (how). Die Junge Union Hochtaunus freut sich darüber, dass der Schulunterricht vorsichtig wieder aufgenommen werden kann. Besonders positiv sei, dass der Hochtaunuskreis Schüler und Lehrer mit Hygienemitteln ausgestattet habe. Deswegen nimmt die JU Hochtaunus mit Verwunderung die Äußerungen der SPD-Landtagsabgeordneten Elke Barth zur Kenntnis.
Leon Hilke, bildungs- und schulpolitischer Sprecher der JU Hochtaunus: „Zu behaupten, dass der Zustand der Schultoiletten flächendeckend ein Graus sei, lässt uns die Frage stellen, wann Frau Barth zuletzt in Schulen des Hochtaunuskreises unterwegs war.“ Denn die Schulen seien durch das Schulbauprogramm, das hessen- und deutschlandweit Vorbild sei, in

gutem baulichen Zustand. Dies gelte auch für die Schultoiletten. Es sei klar, dass es temporär im Einzelfall negative Ausreißer bei den Schultoiletten gebe. Doch habe Elke Barth sich offenbar populistischen Pauschalisierungen hingegeben, bedauert die Junge Union. Auch die SPD Hochtaunus, die sich auf Kreisebene seit neun Jahren in einer Koalition mit der CDU befinde, habe am Schulbauprogramm mitgewirkt. Denn der Hochtaunuskreis sei als Schulträger gerade hierfür zuständig.
Noch ein weiterer Punkt verwundert die Jugendorganisation der CDU. So bemängle Elke Barth, dass es sehr unterschiedliche digitale Ausstattungen für die Schulen gebe. „Dabei befindet sich der Hochtaunuskreis bei der Breitbandabdeckung bundesweit in der abso-

luten Spitzengruppe, mit einer Abdeckung von über 98,6 Prozent der Haushalte“, so die Junge Union. Darüber hinaus habe der Kreistag erst kürzlich eine Komplettersorgung aller Haushalte beschlossen und die finanziellen Mittel, ergänzt um Bundes- und Landesmittel, bereitgestellt. „Beim Thema Breitbandversorgung sind wir inzwischen wirklich gut aufgestellt. Als JU Hochtaunus sagen wir jedoch auch, dass wir weiterarbeiten müssen. Das nächste Ziel muss sein, dass alle Haushalte und Gewerbebetriebe mit Glasfaserleitungen angebunden werden müssen und gleichzeitig letzte Lücken geschlossen werden“, sagt JU-Presse Sprecherin Eva Kühl. Dies werde auch eine der zentralen Forderungen der JU Hochtaunus für die Kommunalwahl 2021 sein.

Bauen • Wohnen • Garten

renovieren • gestalten • leben

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Sandstrahlen
in Hofheim a. Ts.
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Auf Dauer schön
Nachhaltigkeit beim Bauen beginnt mit der Wahl der Materialien
(djd). Nachhaltigkeit liegt vielen Verbrauchern heute besonders am Herzen - auch und gerade beim Einrichten des Zuhauses. Wohl jeder hat schon die Erfahrung gemacht, dass vermeintliche Schnäppchen eine nur kurze Lebensdauer aufweisen und somit oft für zusätzliche Kosten und Müll sorgen. Eine gründliche Planung und die Auswahl geeigneter Materialien können dies verhindern. Ein gutes Beispiel dafür ist die Gestaltung von Terrasse und Balkon: Ohne funktionierenden Unterbau sind Schäden am Belag vorprogrammiert. Die Platten müssen dann wieder erneuert werden. Mit Flächendrainagen, zum Beispiel von Gutjahr, die unter den Platten verlegt werden, lässt sich die Lebenszeit des neuen Terrassenbelags um den Faktor drei bis vier verlängern. Unter www.schöne-terrassen.com gibt es mehr Details dazu.

DAS SCHÖNSTE AN DER GARTENARBEIT? ANDEREN DABEI ZUSEHEN.
GARTENGESTALTUNG
06196 77 46 60 | 65835 Liederbach
info@elbe-gala.de | www.elbe-gala.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten • Trockenbau
Sanitärarbeiten • Malen • Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung • Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten • Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic • 01578 - 3163313
www.cro-bau.de • info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

ZÖLLER & JOHN
Malerei- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 - 7144 • Handy 0171 - 7828192 • Fax 06070 - 930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

Ein starkes Team für den Kanal
Sanierung Reinigung
Kuchem Kanalservice & **Dihn Kanalarbeitung**
Grabenlose Kanalsanierung • Kanalreinigung
Roboterarbeiten • Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Schachtsanierung • Saugarbeiten & Entsorgung
Großprofilreinigung & -inspektion • Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Abscheidersanierung • Kanalortung
Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach
Telefon: 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de
Telefon: 06171 - 88 78 60
www.kanal-dihn.de

Von 0 auf Küche in 15 Tagen!

NUR BEI KÜCHE&CO IN OBERURSEL.



Küche
15 Tage Lieferung

1. Ohne Schnelldeliveraufpreis. Lieferzeit ab Bestelleingang im Werk, ausgenommen Betriebsferien, vorbehaltlich Bonitätsprüfung und Finanzierungsfreigabe. 15 Tage entsprechen 15 Werktagen. Näheres bei Ihrem Küchenfachberater oder unter www.kueche-co.de.

KÜCHE&CO OBERURSEL
Zimmersmühlenweg 83 · 61440 Oberursel
Telefon 06171/95 34 680
oberursel@kueche-co.de
www.kueche-co.de/oberursel

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**

Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

**Kronberger
Lichtspiele**
mein Kino...

14. 5. – 20. 5. 2020

Die Känguru-Chroniken
Do. – Mi. 20.15 Uhr

Wir sind wieder für Sie da!!!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung in den letzten Wochen.

Folgende Punkte sind aktuell für den Kinobesuch zu beachten:

- Maximal 60 Besucher pro Vorstellung
- Reservierung erbeten, Platzzuweisung erfolgt an der Kasse
- Kinovorstellung kann alleine, mit einer weiteren Person, der Familie oder einer befreundeten Familie besucht werden
- Maskenpflicht beim Betreten und Verlassen des Kinos, nicht während der Vorstellung

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 7.1 06173/7 93 85

Neue Dusche in 2 Tagen!
nur vom Spezialisten für Ihre Duschen- und Badsanierung

Vorher **Nachher**

Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!

Schicken Sie uns Fotos und einen Grundriss vom Bad zu und wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!
info@bad-heizung-vida.de

me. Torsten Vida GmbH
Dieselstr. 22 | 61191 Rosbach
www.bad-heizung-vida.de

Oder anrufen und einen Termin vereinbaren. Gerne erfolgt die Beratung auch bei Ihnen zu Hause. Tel.: 06003 - 76 77

duschking **Torsten Vida**
Feizung & Bäder

www.duschking.de

Römerkastell Saalburg empfängt wieder Besucher

Hochtaunus (how). Mehrere Wochen war das Römerkastell Saalburg in Bad Homburg für den Publikumsverkehr geschlossen. Das erste Mal in seiner fast 120-jährigen – nachantiken Geschichte. Nun haben der archäologische Park und das Museum wieder zu den regulären Öffnungszeiten die Tore geöffnet. Gerade im Frühling lädt das weitläufige Freigelände zu einem Ausflug in den Taunus ein. Die meisten Ausstellungsräume sind zu besichti-

gen. Ab Samstag bietet auch das Museumsrestaurant Taberna wieder römische und zeitgenössische Speisen und Erfrischungen an. In den vergangenen Wochen haben die Mitarbeiter alles vorbereitet, Beschilderungen erstellt, Laufwege angelegt und ein Sicherheitskonzept erarbeitet. Ein römischer Soldat weist die Besucher am Eingang auf die unbedingt einzuhaltenden Hygieneregeln hin. Tickets können wie gewohnt an der Kasse erworben werden. Eine bargeldlose Zahlung ist möglich, ebenso Zahlung mit Bargeld. Bereits erworbene Gutscheine können eingelöst werden. Die Öffnungszeiten sind von 9 bis 18 Uhr. Letzter Einlass ist um 17.30 Uhr. Die Besucher müssen bis 18 Uhr das Gelände verlassen. Der Museumsbesuch muss nicht vorab gebucht werden. Führungen oder Veranstaltungen können derzeit nicht stattfinden. Mund-Nasen-Masken müssen in den Museumsgebäuden, nicht aber im Freigelände getragen werden. Auf Grund der eingeschränkten Zugänglichkeit gelten die reduzierten Eintrittspreise.

Und wie wird die vorgeschriebene limitierte Zahl von 200 Besuchern kontrolliert, die sich zur selben Zeit im Römerkastell Saalburg befinden dürfen? Einlass und Ausgang erfolgen nur über die Kasse und das Drehkreuz am Haupteingang. Die ein- und ausgehenden Besucher werden ermittelt, sodass die limitierte Besucheranzahl auf dem Gelände reguliert werden kann. Ist die maximale Besucherzahl erreicht, erfolgt der nächste Einlass, sobald andere Besucher das Römerkastell Saalburg verlassen haben.

Wer also wie die Gallier Angst hat, dass ihm zu Hause die Decke auf den Kopf fällt, kann sich wieder bei den Römern umsehen. Weitere aktuelle Informationen gibt es im Internet unter www.saalburgmuseum.de und auf Facebook.



Ein Römer informiert über die Hygieneregeln auf der Saalburg. Foto: Römerkastell

Vereinsring Oberstedten sagt Stedter Kerb ab

Oberursel (ow). Aufgrund des aktuellen Verbots von Großveranstaltungen bis zum 31. August sagt der Vereinsring Oberstedten die Stedter Kerb ab. Auch die Frage, ob das Oktoberfest oder eine Alternativveranstaltung an der Taunushalle am 19. September stattfinden wird, könne zum jetzigen Zeitpunkt nicht seriös beantwortet werden. Hierüber werde rechtzeitig informiert. Um die angeschlossenen Vereine und fördernden Mitglieder in die-

ser schwierigen Phase zu entlasten, verzichtet der Vereinsring Oberstedten dieses Jahr auf die Mitgliedsbeiträge und appelliert an seine Mitglieder, daran zu denken, „wie wichtig es ist, sich an die Vorgaben und Empfehlungen der Regierung zu halten. Denkt dabei an eure Nachbarn, Freunde und Bekannten, die alten Menschen in eurer Nachbarschaft und an die, die in dieser schweren Zeit besondere Unterstützung benötigen“.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



**ZOO FRANKFURT
Willkommen im
Großstadt-Dschungel**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

ZOO Frankfurt - wieder geöffnet!
Zeitfenster und besondere Regeln buchbar im Ticketshop Oberursel im Onlineshop
Reservierung auch für Dauerkartenbesitzer erforderlich
Täglich 09.00 - 19.00 Uhr Einheitspreis 5 €

Stefan Waghübinger
„Ich sag's jetzt nur zu Ihnen“
Alte Mühle Bad Vilbel
21.10.2020 21,00 - 23,00 €

Jonas Kaufmann, Tenor
Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
Jochen Rieder, Leitung
Alte Oper Frankfurt
12.12.2020 80,80 - 220,80 €

Orchestre Philharmonique de Radio France
Mikko Franck, Leitung *
Patricia Kopatchinskaja, Violine
Alte Oper Frankfurt
25.10.2020 29,00 - 79,00 €

BERLIN BERLIN
Die große Show der goldenen 20er Jahre
Alte Oper Frankfurt
05.01. - 09.01.2021 27,90 - 87,90 €

1822-Neujahrskonzert
Junge Deutsche Philharmonie
Alte Oper Frankfurt
10.01.2021 25,00 - 74,00 €

Danceperados of Ireland
- „Whiskey you are the devil“
Alte Oper Frankfurt
21.01.2021 9,90 - 79,90 €

Echoes „Barefoot To The Moon“
An Acoustic Tribute To Pink Floyd
Alte Oper Frankfurt
29.01.2021 51,80 - 59,85 €

Dr. Eckart von Hirschhausen
Endlich! - Das Life!
Alte Oper Frankfurt
08.02.2021 48,25 - 58,60 €

St. Petersburger Philharmoniker
Yuri Temirkanov, Leitung *
Nicolai Lugansky, Klavier, Werke von Liadov,
Rachmaninow und Tschairowsky
Alte Oper Frankfurt
09.05.2021 29,00 - 85,00 €

Monster Jam
Die bekanntesten Monster Trucks der Welt
Frankfurt, Deutsche Bank Park
23.05.2021 39,00 - 79,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

**A Exclusive Acoustic Night with
FRONTM3N**
„Up Close“ - Tour 2020
Stadthalle
18.09.2020 20,00 €

Tschüss(el)
Kabarett u. Comedy mit
Peter „Schüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
31.10. - 12.12.2020 19,80 €

Jürgen von der Lippe
VOLL FETT
Stadthalle
12.03.2021 32,45 - 44,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Ingo Appelt
Kurtheater Bad Homburg
09.09.2020 30,65 - 34,05 €

Horst Hansen Trio
überjazz
Speicher im Kulturbahnhof
25.09.2020 25,00 - 28,00 €

MASAA
Weltjazz
Speicher im Kulturbahnhof
02.10.2020 25,00 - 28,00 €

Schnappschiss aus Hessen
Die Lach- und Ach-Show
Äppelwoi-Theater
20.10.2019 - 05.06.2020 22,50 €

AUFTAKT FUGATO 2020
Neue Philharmonie Frankfurt,
JSO Hochtaunus
Erlöserkirche
20.9.2020 € 26,00 - 35,00

Juke-Box-Spaß & Asbach Cola
Die 70er Revival Show
Äppelwoi Theater
19.09. - 23.01.2021 22,50 €

New Orleans Jazzband of Cologne
Santa Claus is Coming to Town
Schlosskirche im Landgrafenschloss
13.12.2020 12,00 - 36,00 €

Russisches Ballettfestival Moskau
Schwanensee
Ein Ballettklassiker für die ganze Familie
Kurtheater
18.12.2020 55,00 - 59,00 €

Jessica Gall
Winterlichter - Weihnachtskonzert
Speicher im Kulturbahnhof
18.12.2020 22,00 - 25,00 €

The 12 Tenors
Tour 2021
Kurtheater
02.01.2021 43,00 - 58,00 €

Sebastian Pufpaff
WIR NACH
Kurtheater
16.01.2021 28,35 - 33,85 €

**11. BAD HOMBURGER
POESIE & LITERATURFESTIVAL**

Michael Mendl
Weihnachten bei den Buddenbrooks
Thomas Mann
und weitere weihnachtliche Texte
St. Marien
12.12.2020 11,45 - 43,05 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



**Frankfurt Ticket
RheinMain**

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 9 - 15 Uhr,
Di. + Do. 12 - 18 Uhr und
Sa. 10 - 13 Uhr

Wir haben wieder geöffnet!
Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!